



NEUS US

THAL

SEPTEMBER 2026

Informationen der Politischen Gemeinde, Mitteilungen der Vereine,
Aktuelles aus Thal, Staad, Buechen und Altenrhein



Buechberg

Foto: Markus Vetter

- **NEUE LERNENDE**
- **FUSSGÄNGERSTREIFEN WIRD SICHERER**
- **TEMPO-30-ZONE TOBELMÜLI / STRIGELGASS / FARBMÜLI RECHTSKRÄFTIG**

BÜRO-ÖFFNUNGS- ZEITEN RATHAUS

Mo: 08.00-11.30 / 13.30-18.00 Uhr
Di-Do: 08.00-11.30 / 13.30-16.30 Uhr
Fr: 08.00-11.30 / geschlossen

Telefon:

071 886 10 10

TEMPO-30-ZONE TOBELMÜLI / STRIGELGASS / FARBMÜLI RECHTSKRÄFTIG

■ Das Projekt für die Einführung der Tempo-30-Zone im Gebiet «Tobelmüli / Strigelgass / Farbmüli» ist rechtskräftig. Gegen das im Sommer 2025 öffentlich aufgelegte Projekt waren drei Einsprachen eingegangen. Im Rahmen der Einsprachebehandlung wurde das Projekt nochmals überprüft und punktuell angepasst.

Nachdem sämtliche Einsprachen zurückgezogen wurden, ist das Projekt nun in Rechtskraft erwachsen. Damit können im Verlaufe des Oktobers die weiteren Schritte für die Umsetzung der vorgesehenen Massnahmen eingeleitet werden.

EIN ZWEITES LEBEN FÜR ALTE SCHULMÖBEL

■ Im Frühling konnte die Gemeinde Thal ausgediente Schulmöbel, die seit rund 2013 aus dem ehemaligen Schulhaus Buechen eingelagert waren, einer neuen Verwendung zuführen. Die Tische und Stühle wurden an Pfarrer Augustin übergeben, der den Transport nach Ghana organisierte.

Inzwischen sind die Schulmöbel vor Ort angekommen und konnten in einem neu renovierten Schulhaus aufgestellt werden. Damit erhalten die über viele Jahre eingelagerten Möbel eine sinnvolle zweite Verwendung und kommen nun Schülerinnen und Schülern in Ghana zugute.

Die Gemeinde freut sich, dass die noch gut erhaltene Ausstattung auf diesem Weg weitergenutzt werden kann und an ihrem neuen Bestimmungsort einen konkreten Nutzen stiftet.



NEUE LERNENDE

■ Anfang August haben sechs Lernende ihre Lehrzeit bei der Gemeinde Thal begonnen. Fabio Fischbacher und Nadin Egeter absolvieren während den nächsten drei Jahren ihre Lehre zum Kaufmann respektive zur Kauffrau bei der Gemeindeverwaltung. Irina Garcia Antunes begann ihre Ausbildung zur Fachfrau Gesundheit im Alters- und Pflegeheim Trüeterhof. Leona Hauser trat ihre Lehre zur Fachfrau Betreuung, Fachrichtung Kinderbetreuung, bei den Schulergänzenden Tagesstrukturen an. In der Kindertagesstätte Zwerglihuus konnten Malin Gscheidle und Surah Yosofy in ihre Ausbildung zur Fachfrau Betreuung, Fachrichtung Kinderbetreuung, starten.

Das Personal der gesamten Gemeinde wünscht den sechs Lernenden einen guten Start sowie eine erfolgreiche und interessante Lehrzeit.



Fabio Fischbacher



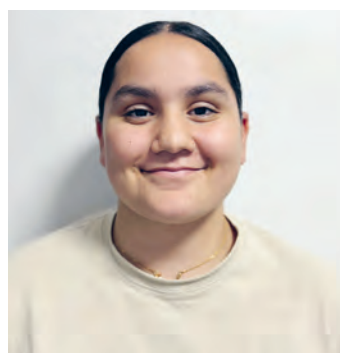
Irina Garcia



Leona Hauser



Malin Gscheidle



Surah Yosofy

FUSSGÄNGERSTREIFEN BLATTENWEG WIRD SICHERER

■ Ende September beginnt das Tiefbauamt des Kantons St. Gallen mit den Bauarbeiten zur Verbesserung der Verkehrssicherheit beim Fussgängerstreifen Blattenweg an der Thalerstrasse. Mit den vorgesehenen Massnahmen sollen insbesondere die Sichtverhältnisse verbessert und die Sicherheit für Fussgängerinnen und Fussgänger erhöht werden. Der Abschluss der Bauarbeiten ist bis Ende Jahr vorgesehen.

Im Rahmen des Projekts wird der Fussgängerstreifen verbreitert. Bei der Einmündung der Wartbüchelstrasse wird eine normgerechte Trottoirüberfahrt erstellt. Zudem wird die bestehende Böschung auf der Westseite zurückversetzt, damit die erforderlichen Sichtweiten eingehalten werden können.

Weiter wird die direkte Ausfahrt eines privaten Parkplatzes auf die Kantonsstrasse aufgehoben. Die Erschliessung dieses Parkplatzes erfolgt künftig ausschliesslich über den Blattenweg. Zur besseren Erkennbarkeit des Fussgängerstreifens werden ausserdem zusätzliche Signalisationen angebracht und die öffentliche Beleuchtung angepasst.

Während der Bauarbeiten ist im Baustellenbereich mit kleineren Verkehrsbehinderungen zu rechnen. Die Gemeinde und die ausführenden Unternehmen sind bestrebt, die Einschränkungen für Anwohnende und Verkehrsteilnehmende möglichst gering zu halten. Wir danken der Bevölkerung für das Verständnis.



REGIONALE SONDERSCHUL- KLASSE AB SCHULJAHR 2026/27

■ Aufgrund fehlender Sonderschulplätze im Kanton St. Gallen schufen die Gemeinden Thal, Rheineck und St. Margrethen gemeinsam eine regionale Sonderschulklasse auf Stufe der 1. Primar-klasse. Diese richtet sich an Kinder mit besonderem Förderbedarf in den Bereichen Heilpädagogik und Sprachförderung. Die dazugehörige Vereinbarung wurde dem fakultativen Referendum unterstellt. Dieses wurde nicht ergriffen. Die Vereinbarung ist somit rechtskräftig. Der operative Betrieb hat bereits am 1. August 2026 begonnen.

RÜCKBLICK BUNDESFEIER

■ Die diesjährige 1. August-Feier fand für einmal nicht auf dem SeePlatz statt. Aufgrund der Baustelle an der Hauptstrasse in Staad wurde der Anlass auf den Roten Platz im Bützel verlegt.

Der ungewohnte Austragungsort und das Feuerwerkverbot taten der guten Stimmung jedoch keinen Abbruch. Zahlreiche Besucherinnen und Besucher nutzten die Gelegenheit, den Nationalfeiertag gemeinsam zu feiern und einen geselligen Sommerabend zu verbringen.

Ein abwechslungsreiches Programm der «Partybirds», die Ansprache von Gemeindepräsident Simon Diezi und die gemütliche Festwirtschaft sorgten für einen gelungenen Anlass und einen würdigen Rahmen für die Bundesfeier.

Ein herzlicher Dank gilt allen Mitwirkenden und Helfenden, insbesondere den Altherren des FC Staad, die mit ihrem Einsatz wesentlich zum Gelingen der Feier beigetragen haben. Ebenso danken wir allen Besucherinnen und Besuchern für ihr Kommen und freuen uns bereits auf die nächste 1. August-Feier.

KIESSCHIFF «MS ALTENRHEIN» – 5-FRANKEN-ABEND ZUM 10-JÄHRIGEN JUBILÄUM

■ Die GEKSA – Genossenschaft zum Erhalt des Kessschiffs «MS Altenrhein» lädt die Bevölkerung am Freitag, 11. September 2026, zu einem geselligen Feierabend beim Hafen Staad ein. Gleichzeitig feiert die Genossenschaft in diesem Jahr ihr 10-jähriges Bestehen.



Die «MS Altenrhein» ist das älteste noch erhaltene Nuttschiff auf dem Bodensee und blickt auf eine über 100-jährige Geschichte zurück. Ab 17.00 Uhr gibt es auf der Hafenmole Essen und Getränke. Während des ganzen Abends besteht zudem die Möglichkeit, an einer der regelmässigen Ausfahrten mit dem historischen Kessschiff teilzunehmen.

Ganz nach dem Motto des Abends kostet alles 5 Franken. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Der Anlass findet nur bei guter Witterung statt.

Die GEKSA freut sich, ihr 10-Jahr-Jubiläum gemeinsam mit zahlreichen Besucherinnen und Besuchern bei einem gemütlichen Abend am Hafen Staad zu feiern.



EINGEREICHTE BAUGESUCHE

▪ Ordentliches Verfahren

- New System GmbH, Ahornstrasse 5, Rorschacherberg - Abbruch Gebäude Vers. Nr. 2339 und Neubau Drei-Reihen-Einfamilienhaus, Schönenbach 17, Staad
- Politische Gemeinde Thal, Kirchplatz 4, Thal - Neubau Unterflurentsorgungsstelle Bützel, Bützelstrasse, Staad
- Haupter Patrick, Sonnenstrasse 14, Altenrhein - Ersatz Luft-Wasser-Wärmepumpe
- Veronik Robert, Halden 30, Staad - Ersatz Ölheizung durch PVT-Wärmepumpe
- Fuchs Michèle, Klosterstrasse 11b, 6210 Sursee - Wiederaufbau Südfassade Gebäude Vers. Nr. 2023 und Grundrissanpassungen, Rheinhofstrasse 18, Altenrhein
- Fürer Martin, Bärlochenstrasse 22, Staad - Ersatz Gasheizung durch Luft-Wasserwärmepumpe
- Frei Michael, Farbmülistrasse 17, Thal - Anbau Garage mit Geräteraum; Demontage Öltank und Neuerstellung Kunststoff-tanks mit Auffangwanne

▪ Meldeverfahren

- Widmer Koch Claudia und Koch Hanspeter, Hegistrasse 8a, Thal - Erweiterung Parkplatz und Neugestaltung Garten mit Sitzplatzfläche
- Kurtz Christian, Mülgass 1, Staad - Grundrissanpassungen und energetische Sanierung Untergeschoss
- Boxler Heinz, Knüli 8a, Staad - Erstellung Gartenhaus
- Frey Thomas, Blattenweg 8c, Staad - Teilabbruch bestehende Terrasse sowie Erstellung neue Terrasse und Treppenlauf
- Eugster Dario, Pumpenweg 1, Thal - Erstellung Stützmauer und Sichtschutz

▪ Vereinfachte Verfahren

- Fürer Susanne und Daniel, Buechenstrasse 15, Staad - (Projektänderung zu BG-Nr. 2024.0021) Abänderung Carport/Veloraum, Errichtung Whirlpool und Anpassung Fenster
- Rajeswaran Sarojini und Rajeswaran Veerakathy, Am Steinlibach 1, Thal - Anbau Wintergarten

▪ Spezialverfahren BAZL

- Airport Altenrhein AG, Flughafenstrasse 11, Altenrhein - Erneuerung Beleuchtung Vorfeld West

HANDÄNDERUNGEN

▪ Juli 2026

1. Bischof Pius, Altenrhein, an Bischof Roman, Altenrhein, Grundstück Nr. 444, Anriststrasse 2 / 4 / 6, Altenrhein (Einfamilienhaus Vers.-Nr. 295, Lagergebäude Vers.-Nr. 294, Lagergebäude Vers.-Nr. 1397, 1'522 m2 Boden); Erwerbsdatum Veräusserer: 09.07.1974, 15.11.1995
2. Hrubalova Marta, Staad, an Frei Patrick und Hera, Neuseeland, zu je 1/2 Miteigentum, Grundstück Nr. S31594, Oberdorf 3, Staad (75/1000 Miteigentum an Grundstück Nr. 254 mit Sonderrecht an der 3.5-Zimmerwohnung); Erwerbsdatum Veräusserer: 10.11.2023, 09.07.2024

▪ August 2026

3. Pedrazzini Francesco und Ursula, Thal, zu je 1/2 Miteigentum, an Pedrazzini Gion, Thal, Grundstück Nr. 1225, Kruft 11, Thal (Wohnhaus mit Arztpraxis Vers.-Nr. 2055, 1'885 m2 Boden); Erwerbsdatum Veräusserer: 02.02.2007
4. Pedrazzini Gion, Thal, an Pedrazzini Poonsup, Thal, 1/2 Miteigentumsanteil an Grundstück Nr. 1225, Kruft 11, Thal (Wohnhaus mit Arztpraxis Vers.-Nr. 2055, 1'885 m2 Boden); Erwerbsdatum Veräusserer: 04.08.2026
5. Bertschmann Max, Erbgemeinschaft, an Carlucci Sylvianne, Rorschacherberg, Grundstück Nr. 150, Thalerstrasse 16, Staad (Einfamilienhaus Vers.-Nr. 1640, 635 m2 Boden); Erwerbsdatum Veräusserer: 18.08.2009, 11.04.2022
6. Schmid Günter, Staad, an Egger Thomas, Oberegg, und Egger Philip, Au, zu je 1/2 Miteigentum, Grundstück Nr. 34, Buechenstrasse 6, Staad (Wohnhaus Vers.-Nr. 935, 215 m2 Boden); Erwerbsdatum Veräusserer: 14.08.1981, 23.10.2015
7. HSM Facility Service AG, in Thal SG, an Alig Sandro, Thal, Grundstück Nr. S31489, Poststrasse 1, Staad (49/1000 Miteigentum an Grundstück Nr. 2730 mit Sonderrecht an der 2.5-Zimmerwohnung); Erwerbsdatum Veräusserer: 11.10.2019
8. Immo Veru AG, in Wangen-Brüttisellen ZH, an Draffan Sally, Zürich, Grundstück Nr. S31839, Buechenstrasse 2, Staad (98/1000 Miteigentum an Grundstück Nr. 37 mit Sonderrecht an der 1.5-Zimmerwohnung); Erwerbsdatum Veräusserer: 19.11.2021
9. Immo Veru AG, in Wangen-Brüttisellen ZH, an Fehr Martin und Marie-Nel, Oberegg, zu je 1/2 Miteigentum, Grundstück Nr. S31842, Buechenstrasse 2, Staad (293/1000 Miteigentum an Grundstück Nr. 37 mit Sonderrecht an der 2.5-Zimmerwohnung); Erwerbsdatum Veräusserer: 19.11.2021
10. Einfache Gesellschaft EG Dornbierer Rosam, an Dornbierer Arno, St. Margrethen, Grundstück Nr. 211, Wilenstrasse 1 / 3, Staad (Mehrfamilienhaus Vers.-Nr. 2345, 2'567 m2 Boden); Erwerbsdatum Veräusserer: 24.04.2026
11. Einfache Gesellschaft EG Dornbierer Rosam, an Dornbierer Rosam, Staad, Grundstück Nr. 3176, Neuhofstrasse, Staad (786 m2 Boden); Erwerbsdatum Veräusserer: 24.04.2026

ORTSGEMEINDE THAL

Dorfstrasse 5, 9425 Thal Telefon 071 552 02 03

Büro-Öffnungszeiten:

Dienstag, 14.00-17.00 Uhr, Donnerstag, 08.00-11.00 Uhr

Ortsmuseum

Sonntag, 6. September 2026 10.00-17.00 Uhr

Reiseziel Museum ist auch Reisezeit und die Angebote dafür vielfältig:

Es ist ein länderübergreifendes Vermittlungs-Projekt, das es Familien mit Kindern im Primarschulalter erlaubt, in den Kantonen Appenzell-Ausserrhoden und St.Gallen, in Vorarlberg und im Fürstentum Liechtenstein eine vielfältige Museumslandschaft zu entdecken. Mit dem Museums-Reisepass können Kinder mit ihren Familien auch in diesem Jahr wieder viel erleben und entdecken. An drei Sonntagen in den Sommermonaten wird in über 50 Museen ein spannendes Familienprogramm geboten.

Auch dieses Jahr finanziert der Kanton St.Gallen sogar ein länderübergreifendes Gratis-ÖV-Ticket, das es den Teilnehmenden erlaubt, noch günstiger auch eine weiter entfernte Museums-Region zu besuchen.

Im Ortsmuseum Thal schreibst du mit Griffel, Feder und auf alten Schreibmaschinen. Du kannst für dich ein Bild auf der alten Handdruckpresse drucken.

Details zum Programm aller teilnehmenden Museen:

www.reiseziel-museum.com

Neue Ausstellung:

«Kurioses Sonderbares und Vergessenes in Thal»

Alle Einwohnerinnen und Einwohner sind zur Vernissage vom Freitag, 25. September 2026, 18.30 Uhr beim OrtsMUSEUM Thal eingeladen.



KURIOSES. SONDERBARES. VERGESSENES.

Eine Reise in den Alltag unserer Vorfahren

EINLADUNG ZUR VERNISSAGE
Freitag, 25. September 2026, 18.30 Uhr
im Ortsmuseum Thal

Individuelle Prämienverbilligung

Mehr Informationen
www.svasg.ch/ipv



Wer hat grundsätzlich Anspruch auf eine Prämienverbilligung?

- Personen, die am 1. Januar 2027 ihren Wohnsitz oder ihren Aufenthaltsort im Kanton St.Gallen haben.
- Zuzügerinnen und Zuzüger aus dem Ausland.

Bis wann ist der Anspruch geltend zu machen?

- Einreichfrist bis 31. März 2027 für voraussichtlich Berechtigte mit Wohnsitz oder Aufenthaltsort im Kanton St.Gallen.
- Für Anmeldungen die nicht fristgemäss eingereicht werden, entsteht der Anspruch auf Prämienverbilligung ab dem Monat der Anmeldung.

Wie ist der Anspruch geltend zu machen?

- Personen, die nicht angeschrieben werden, können auf der Webseite das intelligente, elektronische Formular ab 1. September 2026 online ausfüllen und abschicken.

Was geschieht bei Änderungen im Prämienverbilligungsjahr?

- Neuberechnung bei Geburten auf Antrag bis spätestens 31. März des Folgejahres.

Wer erteilt Auskünfte?

- Die AHV-Zweigstelle kann Sie auf Wunsch persönlich beraten.
- Weitere Informationen erhalten Sie auf www.svasg.ch/ipv oder über die Telefonnummer 071 282 61 91.



09.2026

Ihr Fachgeschäft

BB-Gebäudereinigung AG

BLITZ-BLANK



- | | |
|----------------------|---------------------|
| • 24 Std. Service | • Umzugsreinigungen |
| • Gebäudereinigungen | • Räumungen |
| • Abonnements | • Hauswartungen |
| • Gartenunterhalt | • Baumschnitt |

St. Gallen
Tel. 071 245 50 55
Natel 079 209 51 43

Rorschach
Tel. 071 855 80 90

Diepoldsau
Tel. 071 733 13 59

info@bb-blitzblank.ch

www.bb-blitzblank.ch

Ihr Partner für qualitativ hochwertige Drucksachen.

- Geschäftsdrucksachen
- Broschüren
- Flyer
- Selbstklebe-Etiketten
- und vieles mehr.

Rufen Sie uns an.
Wir beraten Sie gerne



VETTER DRUCK THAL

Tel. 071 888 12 37
info@vetterdruck.ch

SCHULE THAL

▪ Anlass Ehrungen Dienstjubiläen und Weiterbildungen im Schuljahr 2025/2026



Herzlichen Dank für die langjährige Treue

Auch im Schuljahr 2025/2026 durften wir Mitarbeitende für ihre langjährige Treue und ihr wertvolles Engagement für unsere Schule ehren. Dabei konnten Dienstjubiläen von 10 bis 35 Jahren gefeiert werden.

Lehrpersonen

Blum Peter	35 Jahre
Tanner Rolf	25 Jahre
Mügglar Eliane	10 Jahre
Scheidegger Nadine	10 Jahre
Walz Petra	10 Jahre

Am Mittwoch, 12. August 2026, lud der Schulrat die Jubilarinnen und Jubilare ins Restaurant Ochsen in Thal ein. Bei wunderbarem Sommerwetter wurde unter dem Schatten der Bäume ein feines Essen genossen.

Mit dieser Einladung möchte der Schulrat seine Wertschätzung und seinen herzlichen Dank für die langjährige und engagierte Arbeit zum Ausdruck bringen. Die Erfahrung, das Engagement und die Verbundenheit unserer Mitarbeitenden sind für unsere Schule von grosser Bedeutung. Sie leisten einen wichtigen Beitrag zum Wohl unserer Schülerinnen und Schüler und zur positiven Entwicklung unserer Schule.

Erfolgreiche Weiterbildungen

Auch in der Weiterbildung durften wir im vergangenen Schuljahr mehrere erfolgreiche Abschlüsse feiern: Esther Wirz und Ladina Keel haben im September 2025 die Weiterbildung «CAS Fördern in Sprache und Mathematik» erfolgreich abgeschlossen. Pfeiffer Magdalena hat im April 2026 den Master of Arts Special Needs Education erfolgreich beendet und ihr Diplom erhalten. Sarah Jäger erhielt im Juni 2026 den Einzelfachabschluss im Fach Sport. Tetyana Winterstein hat im Juni 2026 die Weiterbildung «Schul- und Klassenassistenten» erfolgreich abgeschlossen.

Der Schulrat gratuliert allen Jubilarinnen und Jubilaren herzlich zu ihren Dienstjubiläen und bedankt sich für ihre langjährige und wertvolle Arbeit. Ebenso gratuliert er den Mitarbeitenden herzlich zu den erfolgreich abgeschlossenen Weiterbildungen und anerkennt den damit verbundenen zusätzlichen Einsatz und Mehraufwand. Für die weitere Tätigkeit wünscht der Schulrat allen Mitarbeitenden viel Freude, Erfolg und gutes Gelingen.

▪ Schuljahr in Thal feierlich eröffnet

Am ersten Schultag nach den Sommerferien kamen sämtliche Klassen vom Schulkreis Thal zur Eröffnungsfeier im katholischen Pfarreiheim zusammen. Nach einem ersten gemeinsamen Lied lauschten die Kinder gespannt der Bildergeschichte „Lernen macht Spass“. Darin wurde den Waldtieren bewusst, dass alle von ihnen einzigartige Fähigkeiten besitzen und die Tiere sich diese gegenseitig beibringen können. Genau so, wie es im Schulalltag der Kinder ebenfalls funktioniert.

Einige Mädchen der sechsten Klasse trugen im Anschluss gute Wünsche für dieses gemeinsame Lernen im kommenden Schuljahr vor. Zum Schluss wurden die neu eintretenden Schülerinnen und Schüler durch die Schulleitung herzlich begrüsst. Besonders für die neuen Erstklasskinder war dies ein grosser Moment. Aber auch die neuzugezogenen Kinder höherer Stufen freuten sich über den warmen Willkommensapplaus. Als Kleines Geschenk erhielten alle Neulinge eine Sonnenblume. Mit einem letzten Lied wurde die Veranstaltung erfolgreich abgerundet.

Lars Gächter, Klassenlehrperson

▪ Schulreise der Klassen 1sa und 1sb

Am Dienstag, den 18. August 2026, begaben sich die Klassen 1sa und 1sb auf ihre erste gemeinsame Schulreise. Die Vorfreude war gross, als die Schülerinnen und Schüler in Rheineck in den Zug stiegen und gemeinsam nach Appenzell fuhren. Dort angekommen, begann das erste Abenteuer. Eine rund dreieinhalbstündige Wanderung entlang des Kronbergs bis zu dessen Fuss. Das Wetter zeigte sich von seiner angenehmen Seite, denn es war nicht zu heiss. Dadurch konnten alle die Wanderung geniessen. Die Schülerinnen und Schüler waren sehr motiviert und meisterten die Strecke mit viel Energie und guter Laune.

Nach einer wohlverdienten kurzen Mittagspause ging es direkt mit dem nächsten Abenteuer weiter. In dem Seilpark konnten Schülerinnen und Schüler in luftiger Höhe ihre Geschicklichkeit unter Beweis stellen und verschiedene Hindernisse bewältigen. Dabei hatten alle Freude. Leider verging die Zeit zu schnell. Nach einem erlebnisreichen und abwechslungsreichen Tag machten sich die Klassen schliesslich auf den Heimweg nach Thal.

Die erste Schulreise der Klassen 1sa und 1sb war ein voller Erfolg. Sie bot nicht nur Bewegung und Abenteuer, sondern auch viele gemeinsame Erlebnisse, an die sich die Schülerinnen und Schüler sicherlich noch lange erinnern werden.

Klassenlehrpersonen Vanessa Haupt und Andreas Sager

■ Schule Thal setzt auf «Verbindende Autorität» – mehr Beziehung statt Machtkämpfe

Erziehung und Schule stehen heute vor neuen Herausforderungen. Die Schule Thal hat sich deshalb im vergangenen Jahr entschieden, alle Lehrpersonen im Konzept der «Neuen Autorität» beziehungsweise der «Verbindenden Autorität» weiterzubilden – ein Ansatz, der auf Beziehung, Präsenz und Deeskalation statt auf Druck und Kontrolle setzt.

Entwickelt wurde das Konzept vom israelischen Psychologen Haim Omer und dem deutschen Systemiker Arist von Schlippe. Was ursprünglich in der Arbeit mit Familien entstand, wird seit vielen Jahren erfolgreich auf Schulen übertragen und ist heute an zahlreichen Bildungseinrichtungen im In- und Ausland fest verankert – theoretisch fundiert und in der Praxis vielfach erprobt. Die Schule Thal reiht sich damit in eine wachsende Zahl von Schulen ein, die bewusst auf diesen Weg setzen.

Was steckt hinter dem Konzept?

Die Verbindende Autorität geht davon aus, dass Autorität nicht durch Angst oder Unterordnung entsteht, sondern durch eine stabile, wache und beharrliche Präsenz der Erwachsenen. Statt in hitzigen Momenten sofort zu reagieren und zu bestrafen, gilt es, Ruhe zu bewahren, Beziehung aufrechtzuerhalten und trotzdem klare Grenzen zu setzen. Ziel ist es, Konflikte zu entschärfen, statt sie eskalieren zu lassen – und dabei die Würde aller Beteiligten zu wahren.

Ein zentraler Baustein ist das Gespräch: Sobald sich die Situation beruhigt hat, wird das Geschehene gemeinsam mit dem betroffenen Kind oder Jugendlichen besprochen. Dabei geht es nicht darum, Schuld zuzuweisen, sondern gemeinsam zu verstehen, was passiert ist. Das Kind wird dazu angeregt, sein eigenes Verhalten zu reflektieren und Verantwortung dafür zu übernehmen – als aktiver Teil der Lösung, nicht als Objekt einer Bestrafung. Gemeinsam wird nach Wegen gesucht, wie eine ähnliche Situation künftig anders verlaufen kann. So werden die Kinder aktiv in den Veränderungsprozess einbezogen und lernen zunehmend, für ihr eigenes Handeln einzustehen, statt nur Konsequenzen zu erdulden.

Der Weg zur Umsetzung

Den Auftakt bildete im vergangenen Herbst 2025 eine Nachmittagsveranstaltung, an der Fachexpertinnen und -experten allen Lehrpersonen und der Schulbehörde die Grundlagen der Verbindenden Autorität in Theorie und Praxis näherbrachten. Damit war der Grundstein gelegt.

An den Vorbereitungstagen im August 2026 kurz vor Schuljahresbeginn wurde das Thema vertieft. Dabei kam die auf Neue Autorität spezialisierte Firma konkret gmbh zum Einsatz. Weil die Bedürfnisse im Kindergarten, in der Primarschule und in der Oberstufe unterschiedlich sind, wurden die Lehrpersonen in zwei altersgerechte Gruppen aufgeteilt. So konnten die Referierenden der konkret gmbh gezielt auf die jeweilige Altersstufe eingehen und konkret erarbeiten, wie sich die neuen Grundsätze im Schulalltag umsetzen lassen.

Damit das Gelernte nicht in der Theorie stecken bleibt, wurde je eine sogenannte Kerngruppe für die Primarschule und die Oberstufe gebildet. Diese Gruppe aus Lehrpersonen trifft sich zusam-

men mit einer Fachperson vierteljährlich, um aktuelle Fragen aus dem Schulalltag zu besprechen, Anliegen aus dem Team einzubringen und neue Erkenntnisse ins gesamte Kollegium weiterzutragen. So wächst die Schule Schritt für Schritt in die neue Haltung hinein, statt von heute auf morgen alles umzustellen.

Was sich im Alltag konkret ändert

Praktisch zeigt sich die Verbindende Autorität zum Beispiel darin, dass eine Lehrperson bei einem Konflikt noch bewusster darauf achtet, nicht sofort eine Strafe auszusprechen, sondern zunächst zu deeskalieren und das Gespräch erst dann zu suchen, wenn sich die Situation beruhigt hat. Statt «Wenn du das nochmal machst, gibt es eine Strafarbeit» heisst es eher: «Ich nehme das ernst, wir schauen uns das gemeinsam später an.» Diese sogenannte «angekündigte Handlung» zeigt dem Kind, dass die Lehrperson dranbleibt, ohne im Moment selbst laut oder bestrafend zu werden.

Ein weiteres Beispiel ist der noch bewusster Stellenwert der Beziehungspflege: Kleine Gesten der Wertschätzung, ein persönliches Wort am Morgen oder das gezielte Ansprechen positiver Momente gehörten schon bisher zum Schulalltag – sie erhalten künftig aber noch mehr Gewicht und werden noch bewusster eingesetzt, gerade im Umgang mit Kindern, die häufiger anecken. Die Beziehung zum Kind wird als Grundlage für Erziehung verstanden, auf der alles Weitere aufbaut, und dieses Verständnis wird nun noch konsequenter gelebt. Auch die Zusammenarbeit im Kollegium wird gestärkt: Lehrpersonen unterstützen sich gegenseitig sichtbar, statt Konflikte allein auszutragen.

Ein Gewinn für alle

Von diesem Kulturwandel profitieren nicht nur die Schülerinnen und Schüler, sondern das ganze Schulhaus: Weniger eskalierte Konflikte, ein wertschätzenderes Klima und Lehrpersonen, die sich in schwierigen Situationen sicherer fühlen. Die Schule Thal ist überzeugt, dass mehr Beziehung und weniger klassische Machtausübung langfristig zu einem respektvolleren Miteinander führen – ein Prozess, der Zeit braucht, aber bereits jetzt in kleinen Schritten spürbar Früchte trägt.



■ Superhelden mit Herz – Sommerferien voller Mut, Gemeinschaft und unvergesslicher Erlebnisse

Unter dem Motto „Stark sein – auch für andere“ verwandelten sich die Schülergänzenden Tagesstrukturen Thal – Rheineck (SeT) während der Sommerferien in eine bunte Welt voller kleiner und grosser Superheldinnen und Superhelden. Zwei Wochen lang standen nicht nur Spiel und Spass im Mittelpunkt, sondern auch Werte wie Hilfsbereitschaft, Freundschaft, Mut und gegenseitige Wertschätzung.

Das abwechslungsreiche Ferienprogramm erfreute sich bereits im Vorfeld einer sehr grossen Nachfrage. Die zahlreichen Anmeldungen zeigten einmal mehr, wie beliebt die Ferienangebote der SeT bei den Familien sind. Mit viel Freude, Kreativität und Herzblut gestalteten die Betreuungsteams ein Programm, das den Kindern täglich neue Abenteuer und unvergessliche Erlebnisse bescherte.

Der Start in die Ferien stand ganz im Zeichen der Superhelden. Die Kinder gestalteten farbenfrohe Umhänge, Mut-Armbänder und eigene Superhelden-Abzeichen. Dabei wurde schnell klar, dass wahre Superkräfte nicht das Fliegen oder Unsichtbar sein sind, sondern Eigenschaften wie Mut, Hilfsbereitschaft, Ehrlichkeit und Freundschaft. Mit viel Stolz trugen die Kinder ihre selbst gestalteten Kunstwerke und erinnerten sich immer wieder daran: „Ich bin stärker, als ich denke.“

Ein weiteres Highlight war der grosse „Gemeinsam stark“-Tag im Wald. Bei spannenden Teamspielen, gemeinsamen Herausforderungen und kleinen Abenteuern in der Natur erlebten die Kinder, wie wichtig Zusammenhalt und gegenseitige Unterstützung sind. Gemeinsam Hindernisse überwinden, Lösungen finden und Erfolge feiern – genau das machte diesen Tag zu einem besonderen Erlebnis. Zur Stärkung durfte ein gemütliches Picknick nicht fehlen.

Im Laufe der Ferien beschäftigten sich die Kinder immer wieder mit ihren eigenen Stärken. Beim „Ich-bin-wichtig“-Projekt entstanden lebensgrosse Selbstporträts und bunte Collagen, welche die Einzigartigkeit jedes einzelnen Kindes sichtbar machten. Die Kinder entdeckten, dass jeder Mensch etwas Besonderes ist und mit seinen Fähigkeiten die Gemeinschaft bereichert.

Sportlich wurde es bei der Mutmach-Olympiade. Ob Geschicklichkeitsparcours, Teamaufgaben oder kleine Mutproben – überall standen das gemeinsame Erleben und das gegenseitige Anfeuern im Mittelpunkt. Zum Abschluss durfte jedes Kind eine „Das-kann-ich!“-Medaille mit nach Hause nehmen – als Erinnerung daran, dass Mut oft in den kleinen Dingen des Alltags beginnt.

Auch in der zweiten Ferienwoche warteten viele spannende Erlebnisse. Gemeinsam gründeten die Kinder ihre eigene „Liga der starken Herzen“, entwickelten fantasievolle Theaterstücke und tauchten auf den Gefühls-Inseln spielerisch in die Welt von Freude, Wut, Angst und Trost ein. Beim Geheimfreund-Tag wurden kleine gute Taten verteilt, ohne dass jemand wusste, von wem sie kamen. So erfuhren die Kinder, wie schön es ist, anderen eine Freude zu bereiten, ohne dafür eine Gegenleistung zu erwarten.

Zum Abschluss begaben sich die Kinder auf die Suche nach den Heldinnen und Helden des Alltags. Gemeinsam entdeckten sie Menschen, die oft ganz selbstverständlich Grossartiges leisten und unsere Gemeinden Tag für Tag am Laufen halten. Mit bunten Dankeschön Karten drückten die Kinder ihre Wertschätzung aus und zeigten, dass wahre Helden überall zu finden sind. Es war ein sehr berührender Tag für alle Beteiligten.

Das sommerlich warme Wetter trug zusätzlich zu einer fröhlichen und ausgelassenen Ferienstimmung bei. Neben den geplanten Aktivitäten sorgten Wasserspiele, kleine Abkühlungen und spontane Wasserschlachten immer wieder für strahlende Kinderaugen. Das fröhliche Lachen, die leuchtenden Gesichter und die unbeschwertere Atmosphäre machten die beiden Ferienwochen zu einem ganz besonderen Erlebnis.

Die Ferienwochen zeigten einmal mehr, wie wertvoll gemeinsame Erlebnisse sind. Es entstanden neue Freundschaften, bestehende wurden gestärkt und die Kinder konnten in einem geschützten Rahmen erleben, wie wichtig Zusammenhalt, Rücksichtnahme und gegenseitige Unterstützung sind. Das Motto „Stark sein – auch für andere“ begleitete die Kinder durch alle Programmpunkte und wurde jeden Tag mit Leben gefüllt.

Ein besonderer Dank gilt dem gesamten Betreuungsteam der SeT Thal-Rheineck. Mit grossem Engagement, viel Kreativität und Herzblut haben die Mitarbeitenden diese beiden Ferienwochen vorbereitet und begleitet und damit unzählige schöne Erinnerungen für die Kinder geschaffen.

Die SeT Thal-Rheineck wünscht allen Kindern, ihren Familien sowie allen Mitarbeitenden von Herzen einen gelungenen Start in den neuen Lebensabschnitt beziehungsweise ins neue Schuljahr. Wir freuen uns bereits jetzt darauf, viele bekannte und neue Gesichter nach den Ferien wieder begrüßen zu dürfen.

Janine D'Alessandro

Geschäftsleitung Schülergänzende Tagesstrukturen Thal-Rheineck



■ Ein farbenfroher Start ins neue Schuljahr

Voller Vorfreude auf den ersten Schultag und mit neugierigen Blicken hinter den Eltern hervor, starteten unsere neuen Kindergartenkinder in einen ganz besonderen Tag.

Ein farbenfrohes Bild bot sich: Schülerinnen und Schüler aller Stufen versammelten sich mit ihren Lehrpersonen auf dem Allwetterplatz im Büttel. Ein wunderschöner Regenbogen wurde zum Mittelpunkt des Aufnahmeituals, und durch ihn wurden die neuen Kindergartenkinder symbolisch in den Kreis unserer Schule aufgenommen.

Alle Farben braucht es, damit ein Regenbogen vollständig ist.

Mit unseren neuen Kindergartenkindern in der Farbe Violett ist nun auch unsere Schule wieder komplett. Ein wunderschönes und stimmungsvolles Aufnahmeitual vom Schulkreis Staad – voller Farben, Vorfreude und Gemeinschaft.

Alle sind bereit für ein neues, buntes und spannendes Schuljahr!

Arbeitsgruppe Schulstart Schulkreis Staad



■ Schulkreis Altenrhein: Gemeinsam ins neue Schuljahr gestartet

Mit einer stimmungsvollen Schuleröffnungsfeier ist unsere Schule gemeinsam ins neue Schuljahr gestartet.

Nach der Pause und einem gemeinsamen Znüni mit Weggli in Herzform stimmten die Schülerinnen und Schüler mit einer Gesangseinlage auf den besonderen Anlass ein.

Anwesend waren die Schulratspräsidentin, Miriam Salvisberg, das gesamte Schulteam sowie die Eltern der Kinder des ersten Kindergartens und alle Kinder der Schule Altenrhein.

Den Einstieg machten die Kinder mit dem Lied «Ich schenk dir einen Regenbogen». Anschliessend las Bettina Brunner, Lehrerin der 1./2. Klasse, eine Geschichte vor. Gespannt hörten die Kinder und Erwachsenen zu und genossen diesen ruhigen Moment innerhalb der Feier.

Danach wartete auf die neuen Kindergartenkinder ein besonderer Empfang: Gemeinsam mit ihren Eltern durften sie einzeln zwischen den älteren Schülerinnen und Schülern hindurchgehen, die sie herzlich begrüßten. Mit vielen freundlichen

Gesichtern und guten Wünschen wurden sie so symbolisch in die Schulgemeinschaft aufgenommen.

Als Abschluss begrüßte die Schulleiterin, Patricia Talg, die neuen Kindergartenkinder und hiess sie und ihre Familien herzlich an unserer Schule willkommen.

Die Schuleröffnungsfeier war ein schöner und herzlicher Start ins neue Schuljahr und wird besonders den jüngsten Kindern hoffentlich noch lange in guter Erinnerung bleiben.

Yavuz Karakaya, Klassenlehrperson Altenrhein



■ Lagerbericht Sommerlager 3. Sek in Riazzino TI

Montag

Montag war unser Anreisetag. Gegen Mittag erreichten wir das Lagerhaus in Riazzino. Nach dem Auspacken machten wir uns für die Wanderung bereit. Unser Ziel war die Brücke Ponte Tibetano, eine 270 Meter lange Hängebrücke. Die Wanderung dauerte ungefähr vier Stunden. Am Abend saßen wir alle zusammen und redeten über die Wanderung.

Dienstag

Am Dienstag standen wir früh auf, um nach Sonogno zu fahren, wo unsere spannende Boccia-Wanderung durch das Verzascatal startete. Die Wanderung begann entspannt und ging hauptsächlich nur bergab, was eine Erleichterung war nach der steilen Wanderung vom Montag. Auf dem Weg merkten wir, dass keiner wirklich Lust hatte, die Bocciabahnen auszuprobieren und dass die Wanderung viel länger dauerte als erwartet. Nach etwa fünf Stunden und einer Mittagspause kamen wir an eine Strasse. Wir waren alle übermüdet und hofften, dass dies das Ende der Wanderung war, aber wir mussten nochmal etwa eineinhalb Stunden durch den Wald laufen. Am Ende kamen wir in Laverizzo an. Dort konnten wir im kühlen Fluss baden und einige von uns sprangen sogar von einem Felsen. Erleichtert machten wir uns danach mit dem Bus auf den Rückweg ins Lagerhaus.

Mittwoch

Am Mittwochmorgen machten wir uns auf den Weg nach Lugano und liefen entlang des Olivenwegs nach Gandria. Der Weg war sehr schön und wir hatten eine tolle Aussicht auf den See. Das Wetter war angenehm, auch wenn es zwischendurch etwas heiss war. Nach dem Olivenweg durften alle, die wollten, ins

Lido. Dort konnte man baden, sich sonnen und sich abkühlen, was auch nötig war wegen der Hitze. Einige von uns wollten lieber die Stadt Lugano anschauen. Besonders der See und die Stimmung in der Stadt waren super. Später kamen dann alle noch ins Stadtzentrum und wir verbrachten zusammen Zeit. Wir hatten viel Spass und konnten den Tag bei schönem Wetter geniessen.

Donnerstag

Am Donnerstag fuhren wir am Morgen nach Bellinzona, wo wir das Castel Grande besichtigten. Danach ging es weiter mit dem Zug nach Locarno. Da es sehr heiss war, gingen wir alle zusammen ins Lido. Besonders der Sprungturm, die verschiedenen Schwimmbäder und der Lago Maggiore waren sehr beliebt. Wir konnten schwimmen, springen und einfach die Zeit mit unseren Kollegen geniessen. Später durften wir noch in die Stadt. Jeder bekam zehn Franken und konnte sich etwas zum Essen für den Abend kaufen. Viele gingen zu McDonald's und holten sich dort etwas. Zurück in der Unterkunft mussten wir zuerst noch unsere Zimmer aufräumen. Danach hatten wir noch bis 23 Uhr Freizeit. Wir konnten die Zeit mit unseren Freunden verbringen und den letzten Abend gemeinsam geniessen. Um 23 Uhr mussten wir dann ins Bett, da der Tag bereits sehr lang gewesen war.

Freitag

Freitag war leider unser letzter Tag. Zuerst gingen wir noch in den Kletterpark, wo wir viel Spass hatten. Danach fuhren wir etwa drei Stunden mit dem Zug nach Hause. Leider war das unser letztes Lager als Klasse.

von Alyssa, Julia, Luis und Melaniia



■ Schulreiseberichte 1rab

Wir trafen uns um 07.10 beim Reinecker Bahnhof. Um 09.15 kamen wir beim Jakobsbad im Appenzellerland an. Als wir mit dem Zug in Jakobsbad angekommen sind, durften wir etwas im Restaurant zu essen und trinken kaufen. Nach ungefähr 15 Minuten Zünipause gingen wir den Barfussweg lang. Er war sehr lang und trocken. Es hatte leider kaum Matsch und Schlamm. Als wir in Gontenbad ankamen, mussten wir unsere Handys abgeben, was uns Teenager natürlich sehr traurig gemacht hat. Als der Barfussweg fertig war, machten wir die Mittagspause. Wir assen und gingen weiter Richtung Badi Appenzell. Es war steil, aber auch sehr unterhaltsam. Langsam ging es steil runter. Es war lustig aber teils etwas gefährlich. Als wir die Bergchallenge gemeistert hatten, sind wir durch die Appenzeller Altstadt gelaufen. Die Altstadt war historisch sehr spannend. Es gab viele Bäckereien und Einkaufsmöglichkeiten. Wir freuten uns sehr am Ende in der Badi eine Abkühlung zu bekommen. Als wir ankamen, waren fast alle innerhalb von 10 Minuten im kühlen Wasser. Um 15.10 mussten wir zum Bahnhof laufen und bekamen einen Lolli dann ging es wieder mit dem Zug Richtung Rheineck. Es war ein cooles Abenteuer, aber alle waren erschöpft. Ohne den Ansporn der Badi, hätten wir die 400 Höhenmeter davor nicht geschafft. Nach etwa 2 Stunden Zugfahrt kamen wir wieder in Rheineck am Bahnhof an, wo wir unsere Handys wieder bekamen und die meisten von ihren Eltern abgeholt wurden.

Geschrieben von:

Hava Rahmanovic, Zoey Liechti, Hana Musliu und Jonah Herzog



■ 2-tägige Schulreise Winterthur – S2ab

Unsere zweitägige Schulreise nach Winterthur begann bei aktuell ungewohnt trübem Wetter. Auf der kleinen Wanderung wurden wir beim Eschenbergturm gar von starkem Regen zum frühzeitigen Aufbrechen gezwungen. Unterwegs zurück in Richtung Stadtzentrum sorgte der Luchs im Wildpark Bruderhaus für derart grosse Begeisterung, dass einige Schülerinnen und Schüler den Anschluss an die Gruppe verloren und einen eigenen Weg zum nächsten Treffpunkt finden mussten.

Am Nachmittag stand die «Mission Rudolf» in der Winterthurer Innenstadt – anstelle der Badi – auf dem Programm. Die Verbrecherjagd unterhielt einige Jugendliche besser als andere, sorgte aber für Abwechslung im weiterhin durchgezogenen Wetter.

Nach einem feinen Abendessen in der Pizzeria Molino konnten wir uns im Skills Park beim Trampolinspringen, bei Sprüngen in grosse Airbags und beim Fussballspielen austoben. Die Bewegungsfreude war gross und alle kamen auf ihre Kosten.

Am nächsten Morgen grüsste die Sonne wieder und nach einem leckeren Frühstück ging es ins Technorama. Dort erkundeten

wir an zahlreichen Experimentierstationen spannende Naturphänomene und erhielten interessante Einblicke in die Welt der Physik. Die interaktiven Angebote stiessen bei den allermeisten Jugendlichen auf grosses Interesse und rundeten den zweiten erlebnisreichen Tag schön ab.

Manuel Buschor, Klassenlehrperson



MUSIKSCHULE AM ALTEN RHEIN

■ Musikalische Talente im Rampenlicht

Mit dem neuen Schuljahr beginnt an der Musikschule Am Alten Rhein eine abwechslungsreiche Konzert- und Projektsaison. Besonders im Mittelpunkt stehen dabei die Förderung junger Talente, die Begegnung mit professionellen Musiker:innen und die Möglichkeit für Schüler:innen, ihr musikalisches Können öffentlich zu präsentieren. Den Auftakt bildet im September der Talenttag des kantonalen Programms «Junge Talente Musik St.Gallen», gefolgt vom ENCORE-Konzert mit dem Duo Aspera. Im November stehen mit dem RhyContest und dem Konzert der Talente weitere wichtige Bühnenmomente auf dem Programm.

■ Talenttag «Junge Talente Musik St.Gallen» – 12. September 2026

Am Samstag, 12. September, findet erstmals der Talenttag des Programms «Junge Talente Musik St.Gallen» in Zusammenarbeit mit der Zürcher Hochschule der Künste (ZHdK) statt. Geförderte Schüler:innen aus dem ganzen Kanton erhalten dabei die Möglichkeit, gemeinsam zu musizieren, neue musikalische Erfahrungen zu sammeln und andere junge Talente kennenzulernen. Gleichzeitig können sie an einem inspirierenden Hochschulstandort erste «Hochschulluft» schnuppern.

Auch die Musikschule Am Alten Rhein ist mit sieben geförderten Schüler:innen vertreten: Lina Frey, Milena Federle, Joshua Bauer, Lara Flossdorf, Aylin Niederer, Stella Torri und Joelle Knecht. Der Talenttag bietet damit eine wertvolle Ergänzung zur individuellen Förderung und eröffnet den Jugendlichen neue Perspektiven auf ihre musikalische Entwicklung.

■ ENCORE-Konzert mit Duo Aspera – 19. September 2026

Eine Woche später lädt die Musikschule Am Alten Rhein zu einem besonderen Konzertabend der Reihe ENCORE ins Evangelische Kirchgemeindehaus Buechen ein. Am Samstag, 19. September, um 19 Uhr stehen Ghenadie Rotari am Akkordeon und Valentina Vargiu am Klavier als Duo Aspera auf der Bühne. Die beiden Musiker:innen verbinden virtuose Kammermusik, Tango Nuevo und zeitgenössische Klangwelten zu einem aussergewöhnlichen Dialog zwischen Akkordeon und Klavier.

Mit der Konzertreihe ENCORE ergänzt die Musikschule ihre Unterrichtstätigkeit durch Konzerte international tätiger Künstler:innen. Die Reihe versteht sich als musikalische Zugabe zum Unterricht und bringt professionelle Konzertmusik in die Region. Für Schüler:innen, Eltern und weitere Musikinteressierte entsteht so die Möglichkeit, hochkarätige Musiker:innen unmittelbar vor Ort zu erleben.

Das Duo Aspera hat sich der Erweiterung des Repertoires für Akkordeon und Klavier verschrieben. Neben der Auseinandersetzung mit Tango Nuevo arbeiten die beiden Musiker:innen an eigenen Arrangements und neuen Werken. Ihre Konzerttätigkeit führte sie auf internationale Bühnen, unter anderem in die Berliner Philharmonie und die Carnegie Hall in New York. Das Duo war zudem bei internationalen Festivals und Konzertreihen zu Gast und wurde bei Wettbewerben ausgezeichnet.

Ghenadie Rotari ist dem Publikum der Region auch als Lehrperson der Musikschule Am Alten Rhein bekannt. Er unterrichtet Akkordeon, Schwyzerörgeli und Keyboard. Mit seinem internatio-

nalen künstlerischen Profil verbindet er die musikalische Ausbildung an der Musikschule mit der professionellen Konzerttätigkeit.

Samstag, 19. September 2026, 19.00 Uhr

Evangelisches Kirchgemeindehaus Buechen

Duo Aspera – Ghenadie Rotari, Akkordeon/Valentina Vargiu, Klavier

Eintritt frei, Kollekte



Ghenadie Rotari tritt am 19. September gemeinsam mit Valentina Vargiu im Rahmen eines ENCORE-Konzerts auf.

■ RhyContest – 21. November 2026

Am Samstag, 21. November, findet der Wettbewerb «RhyContest» statt. Schüler:innen der Musikschule Am Alten Rhein bereiten sich derzeit gemeinsam mit ihren Lehrpersonen intensiv auf ihre Wettbewerbsauftritte vor. Der RhyContest bietet jungen Musiker:innen die Möglichkeit, ihr Können vor einer Jury zu präsentieren, wertvolle Bühnenerfahrung zu sammeln und sich mit anderen Nachwuchsmusiker:innen zu messen.

■ Konzert der Talente – 22. November 2026

Am Sonntag, 22. November, um 15 Uhr gehört die Bühne im Haus zum Eckstein in Rheineck den jungen Talenten der Musikschule Am Alten Rhein. Beim «Konzert der Talente» musizieren Schüler:innen, die im kantonalen Programm «Junge Talente Musik St.Gallen» eine Förderung erhalten. Sie präsentieren ein vielseitiges Konzertprogramm und geben Einblick in ihre musikalische Arbeit und Entwicklung.

Das Konzert bildet einen besonderen Höhepunkt der Talentförderung: Die jungen Musiker:innen können ihre Fortschritte vor Publikum zeigen und wichtige Erfahrungen für ihre weitere musikalische Laufbahn sammeln. Für das Publikum bietet sich die Gelegenheit, die Vielfalt und das hohe Engagement der jungen Talente der Musikschule unmittelbar zu erleben.

■ Ausblick

Mit Talenttag, ENCORE-Konzert, RhyContest und Konzert der Talente bietet die Musikschule Am Alten Rhein im Herbst verschiedene Möglichkeiten, Musik live zu erleben. Gleichzeitig wird sichtbar, wie breit die Musikschule ihre Schüler:innen fördert – vom ersten öffentlichen Auftritt bis hin zur gezielten Begleitung besonders engagierter und begabter junger Musiker:innen.



Evang. Kirchgemeinde Thal-Lutzenberg

Jeden Mo 09.15 Ökum. Morgenlob **im Pfarreiheim Thal** ausser Schulferien

- So 06.09. 10.00 Kinderkirche **im KGH Th I**
10.15 Gottesdienst **in Thal**
"Paul Gerhardt" mit
PfarrerIn Barbara Köhler
und Musiker Stefan
Wieske
- Mi 09.09. 09.00 Zmorgäkafi **im KGH Buechen**
- So 13.09. 09.30 Erntedank-Gottesdienst **in Buechen**
mit PfarrerIn Angelica
Grewe, den Landfrauen
und dem Trachtenchörl;
anschl. Kirchenkaff e
- Di 15.09. 19.30 Sitzen in der Stille **im KGH Buechen**
- Fr 18.09. 09.30 GeburtstagsZeit **im KGH Buechen**
- Sa 19.09. 10.00 Digital Café **im KGH Th I**

- So 20.09. 09.30 Gottesdienst **in Buechen**
mit Abendmahl, mit
PfarrerIn Angelica Grewe
und dem Kirchenchor;
anschl. Kirchenkaff e
- 10.00 Ökum. Gottesdienst **in Th I** mit PfarrerIn
Barbara Köhler, dem
Pfarreibeauftragten Tibor
Veres und dem Kirchen-
chor; anschl. Apéro im
Pfarreiheim
- So 27.09. 10.15 Gottesdienst **in Thal** mit
Prädikantin Liliane
Stengel
- So 04.10. 09.30 Gottesdienst **in Buechen**
mit PfarrerIn Angelica
Grewe

FEG Rheineck/Thal

- Di 01.09. 14.30 60plus-Nachmittag
- Do 03.09. 19.30 Kleingruppen
- So 06.09. 10.00 Gottesdienst, Predigt:
Hartmut Burghoff,
«Der Heilige Geist im
Leben der Gläubigen» 3.0
- Do 10.09. 19.30 Gebetsabend
- Sa 12.09. 14.00 Jungscharnachmittag
- So 13.09. 10.00 Gottesdienst,
Missionssonntag mit
Open Doors
- Di 15.09. 14.30 60plus-Nachmittag
- Do 17.09. 19.30 Kleingruppen
- So 20.09. 10.00 Erntedank-Gottesdienst
zum Dank-, Buss- und
Bettag, Predigt:
Michael Stump
- Do 24.09. 19.30 Gebetsabend
- So 27.09. 10.00 Gottesdienst, Predigt:
Albrecht Grosselinde
mann
- Di 29.09. 14.30 60plus-Nachmittag
- Do 01.10. 19.30 Kleingruppen

Kath. Pfarramt Thal

In den Sommerferien vom 06.07. bis
03.08. entfällt das ökum. Morgenlob am
Montagsmorgen im Pfarreiheim

- Di 08.09. 18.30 Rosenkranzgebet
19.00 Eucharistiefeier
- So 13.09. 10.30 Eucharistiefeier, Ernte
dank-Gottesdienst
Steiniger Tisch
mit Bläsergruppe vom
Musikverein Th I,
Festwirtschaft
- 19:12 1912-Gottesdienst
- Di 15.09. 18.30 Rosenkranzgebet
19.00 Eucharistiefeier
- So 20.09. 10.00 ökum. Gottesdienst, eidg.
Dank-, Buss- und Bettag
mit dem evang. Kirchen-
chor
- Di 22.09. 18.30 Rosenkranzgebet
19.00 Wortgottesfeier mit
Kommunion
- Di 29.09. 18.30 Rosenkranzgebet
19.00 Eucharistiefeier

Kath. Pfarramt Altenrhein

- So 06.09. 09.30 Eucharistiefeier Kirchen-
fest
- Di 08.09. 09.00 Eucharistiefeier
- So 13.09. 10.30 Erntedank auf dem
Steinigen Tisch oder bei
Schlechtwetter in der
Kirche Buechen-Staad
- Di 15.09. 09.00 Eucharistiefeier
- So 20.09. 18.00 Wortgottesfeier
mit Kommunion
- Di 22.09. 09.00 Wortgottesfeier
mit Kommunion
- Di 29.09. 09.00 Eucharistiefeier

Kath. Pfarramt Buechen-Staad

- Mi 09.09. 09.00 Eucharistiefeier
- So 13.09. 10.30 Erntedank auf dem
Steinigen Tisch oder bei
Schlechtwetter in der
Kirche Buechen-Staad
- Mi 16.09. 09.30 Eucharistiefeier
- So 20.09. 10.30 Eucharistiefeier
- Mi 23.09. 09.00 Frauengottesdienst
Wortgottesfeier mit
Kommunion
- So 27.09. 10.00 Eucharistiefeier
in Wienacht-Tobel
10.30 Eucharistiefeier
- Mi 30.09. 09.00 Eucharistiefeier

KATH. PFARREI THAL

■ Erntedank

Ein Gottesdienst unter freiem Himmel, Dankbarkeit für die Natur und für die Nahrung, die sie uns schenkt, sowie ein feines Mittagessen: Das erwartet die Mitfeiernden beim Erntedankgottesdienst am Steinigen Tisch am Sonntag, 13. September, um 10.30 Uhr. Weitere Informationen finden Sie in der gemeinsamen Seite aller Pfarreien.

■ 1912 startet wieder

Nach der Sommerpause starten die 1912-Gottesdienste am 13. September wieder. Kurze Impulse, moderne Musik und die Mitgestaltung junger Erwachsener prägen dieses etwas andere Gottesdienstformat. Eingeladen sind alle – ob kirchlich vertraut, neugierig, auf der Suche oder einfach offen für einen besonderen Moment am Sonntagabend. Eine Gelegenheit, zur Ruhe zu kommen, neue Gedanken mitzunehmen und gestärkt in die Woche zu starten. Alle weiteren Termine finden Sie über den QR-Code. Dort lassen sich die Daten auch direkt in den eigenen Kalender übernehmen.



■ ökum. Bettag

Am Sonntag, 20. September, um 10.00 Uhr laden wir herzlich zum ökumenischen Betttagsgottesdienst in der Kirche und zum anschliessenden Apéro ein. Musikalisch wird die Feier vom Evangelischen Kirchenchor mitgestaltet.

■ Seelsorge, die zu Ihnen kommt

Wenn Ihnen der Weg zu uns wegen Krankheit oder Alter nicht möglich ist, besuchen wir Sie gerne zu Hause oder im Spital – für ein Gespräch, ein Gebet, die Kommunion oder einen Segen. Auf Wunsch spendet Ihnen ein Priester die Krankensalbung. Bei Interesse wenden Sie sich an Seelsorger Tibor Veres: t.veres@kath-buechberg.ch, 071 886 61 25.

■ Kinder, Jugend & Familie

Infos gemeinsame Seite aller Pfarreien.



Der Lindenbaumgottesdienst mit Vorstellung der Erstkommunionkinder und Stoff- und austiersegnung erfreute viele Besucher.

HEILSARMEE RHEINECK

■ September-Programm

- So 06.09., 09.30 Gottesdienst mit Hp. Leiser, Kinderprogramm
- So 13.09., 09.30 Gäste-Gottesdienst mit Amir Khalid, AVC, Kinderprogramm
- Mi 16.09., 09.30 Babysong für Kinder von 0-5 Jahren mit Begleitperson
- Do 17.09., 09.30 Babysong für Kinder von 0-5 Jahren mit Begleitperson
- So 20.09., 09.30 Gottesdienst mit Thomas Heiniger, Kinderprogramm
- Mi 23.09., 14.00 Kinderfest, für Kinder ab dem 1. Kindergarten bis 6. Klasse
- So 27.09., 09.30 Gottesdienst mit Käthi Weber

KATH. PFARREIEN ALTENRHEIN & BUECHEN-STAAD

■ Bibelabend

Am Donnerstag, 17. September wird von 17.00 bis 19.30 Uhr im Pfarrsaal Buechen-Staad wieder ein Bibelabend angeboten. Wir beginnen mit einem Gebet. Eine Bibelstelle wird gelesen. In der Runde wird darüber gesprochen und persönliche Sichtweisen ausgetauscht. Es wird gefragt, diskutiert und Bezüge zum eigenen Leben hergestellt. Anschliessend geniessen wir gemeinsam einen einfachen Znacht. Alle Interessierten sind zu diesem Anlass herzlich willkommen!



■ Kapellfest in Wienacht-Tobel

Am Sonntag, 27. September begeht die Kapelle Wienacht-Tobel um 10.00 Uhr ihr Patrozinium – das Bruder-Klausen-Fest. Bruder Klaus ist der Nationalheilige der Schweiz. P. Valentin feiert die Eucharistiefeier, die von der Streichmusik Dobler aus Weissbad musikalisch umrahmt wird. Wir freuen uns über zahlreiche Besucherinnen und Besucher aus Nah und Fern.



EVANG. KIRCHGEMEINDE THAL-LUTZENBERG

Ausblick

■ Erntedank-Gottesdienst am 13. September

Für alles, was uns geschenkt ist, danken wir. So feiern wir um 9.30 Uhr zusammen mit den Landfrauen, dem Trachtenchörli und Pfarrerin Angelica Grewe Erntedank-Gottesdienst in Buechen und sind anschliessend herzlich zum Kirchenkaffee eingeladen.

■ Digital Café

Sie haben ein Smartphone, Tablet oder Laptop – aber manchmal ist es kompliziert? Kein Problem! Im Digital Café nehmen wir uns Zeit für Ihre Fragen in gemütlicher Runde, ohne Hektik.

Datum/Zeit: Samstag, 19. September 2026, 10.00 – 12.00 Uhr

Ort: Evang. Kirchgemeindehaus Thal-Lutzenberg
Tobelmülistrasse 9, 9425 Thal

Der Besuch des Digital Cafés ist kostenlos.

Anmeldung bis 18.09.26 über QR-Code,
per EMail an jugendrotkreuz@srk-sg.ch
oder telefonisch unter 071 227 99 66



■ Ein Sonntag für das, was uns gemeinsam angeht

Danken für das, was uns trägt.

Nachdenken über das, was wir einander schuldig bleiben.

Beten für unser Land und für eine Welt, die Frieden braucht.

Der Eidgenössische Dank-, Buss- und Betttag führt Menschen über Konfessionsgrenzen hinweg zusammen. Auch wir feiern diesen besonderen Sonntag gemeinsam in einem ökumenischen Gottesdienst. Der Kirchenchor gestaltet die Feier musikalisch mit.

Wir freuen uns auf Ihr Mitfeiern am 20. September, um 10 Uhr, in der Paritätischen Kirche Thal!

Tibor Veres, Gemeindeleiter / Barbara Köhler, Pfarrerin

■ Wintergespräche 2026/27

Fernweh: die Sehnsucht ferne Länder kennenzulernen, sich den Wind um die Nase wehen zu lassen – Abenteuer zu erleben – in andere Kulturen einzutauchen – Menschen zu begegnen – Heimweh – zu erkennen, wo man hingehört – sich sicher weiss – aufgehoben sein – Heimatland – vertraut sein mit Menschen – heimatlos sein. Herzliche Einladung zum ersten Abend der Wintergespräche am Mittwoch, 23. September, um 17 Uhr im Saal des Kirchgemeindehauses in Buechen mit Pfarrerin Angelica Grewe.

Rolf Kühni ist Pfarrer im Ruhestand und Unruhestand. Er hat sich oftmals auf den Weg nach Peru gemacht und gibt Bericht von seinen Erlebnissen und Erfahrungen. Der folgende Text soll allen Interessierten Lust machen, sich mit Rolf Kühni auf die Reise zu machen: Maccu Picchu & Co. und der Mut zur Lebensfreude

Peru ist in jeder Hinsicht ein sehr vielseitiges Land. Die Tonpräsentation von Pfr. Rolf Kühni erzählt davon aus den verschiedensten Perspektiven.

Peru ist – sozial und politisch gesehen – auch ein höchst problematisches Land. Das wird nicht verschwiegen. Dank ihrem gemeinsamen Singen, Musizieren und Tanzen bewahren die Einwohner aber durch alles hindurch stets den Mut zur Lebensfreude.

Vor allem dort, wo sie ihren Alltag mit einem lebendigen Glauben verbinden, ist dies immer wieder spür- und sichtbar: Lebensfreude dank Glaubensfreude.

■ Äktschn-Tage in den Herbstferien

Für alle Kinder im Kindergarten- und Primarschulalter fi den am Donnerstag, 15. und Freitag, 16. Oktober wieder die beliebten Äktschn-Tage statt.

Es erwarten euch zwei Tage voller Spass und Abwechslung aus Spiel, Kreativität und Bewegung.

Die Anmeldung wird im September online gestellt. Bei Fragen steht dir Timon Huber, Kinder- und Jugendarbeiter, gerne zur Verfügung: 071 886 45 47, jugendarbeit@evang-thal-lutzenberg.ch.

KATH. PFARREIEN ALTENRHEIN, BUECHEN-STAAD & THAL

Gemeinsame Anlässe

■ Zwetschgenchilbi Altenrhein

Der Auftakt zum September gehört in Altenrhein seit jeher der Zwetschgenchilbi – einem Traditionsreichen Anlass, der weit über die Region hinaus bekannt und beliebt ist. Gleichzeitig feiert die Pfarrei Altenrhein ihr Kirchenpatrozinium, das Schutzengelfest. Der Festgottesdienst beginnt am Sonntag, 6. September, um 9.30 Uhr. Der Kirchenchor Cantamus singt unter der Leitung von Lukas Diblik die Kantate „Mehr als nötig“ für gemischten Chor und Klavier des Rorschacher Komponisten Jaroslav Netter nach Gedichten von Theo Schilter. Nach dem Gottesdienst wechseln die Sängerinnen und Sänger vom Chorraum an den Chilbi-Stand: Ab ca. 12.00 Uhr bereiten sie dort wieder die beliebten Zwetschgenknödel frisch zu. Wie jedes Jahr gilt: Es hät, solangs hät!

■ Erntedank am Steinigen Tisch

Auch in diesem Jahr feiern die Pfarreien Altenrhein, Buechen-Staad und Thal gemeinsam das Erntedankfest mit einem Open-Air-Gottesdienst am Ausflugsziel Steiniger Tisch. Die Eucharistiefeier beginnt am Sonntag, 13. September, um 10.30 Uhr und wird von der Bläsergruppe der MG Thal musikalisch umrahmt wird. Im Anschluss erwartet alle Gottesdienstbesucher Getränk und Verpflegung. Der Parkplatz am Nagelstein darf bei Bedarf genutzt werden. Wer einen Fahrdienst wünscht, meldet sich bitte vorher im Pfarrsekretariat Thal bzw. Buechen an. Bei schlechtem Wetter fi det der Anlass in der kath. Kirche Buechen-Staad statt. Auskunft erteilt ab Samstagmittag Tel. 071 886 61 20.

■ Ministranten in Rom

Vom 25. bis 30. September reisen 40 ältere Ministrantinnen und Ministranten unserer Seelsorgeeinheit gemeinsam nach Rom. Begleitet werden sie von Alex Burkart, Eliane Gois, Klaus Heither, Daniela Schmid und Tibor Veres. Die jungen Menschen dürfen sich auf eine abwechslungsreiche und sicher eindruckliche Woche mit vielen Begegnungen, spannenden Besichtigungen und unvergesslichen Erlebnissen freuen. Wir wünschen der ganzen Gruppe eine gute Reise, viel Freude und viele bleibende Eindrücke aus der Ewigen Stadt.

VERKEHRSVEREIN ALTENRHEIN

■ Zwetschgenschilbi Altenrhein 5. / 6. September 2026



Nun ist es soweit. Die beliebte Altenrheiner Zwetschgenschilbi findet am Samstag 5. und Sonntag 6. September statt.

Am Freitagabend um 19.00 Uhr eröffnet die Musikgesellschaft Altenrhein-Staad das Warm-up mit einem Konzert.

Auf und um das Festgelände bei der Milchhütte

- Am Samstag ab 12.00 Uhr Chilbibetrieb und Markt
- Ab 20.00 Uhr cooler Sound mit DJ Robin & leckeren Drinks an der VVA-Bar
- Am Sonntag Chilbibetrieb & Markt, Frühschoppenkonzert der Musikgesellschaft Altenrhein-Staad

Geniessen Sie mit uns ein paar gemütliche, unvergessliche Stunden voller Spass, tollen Begegnungen und feinem Essen. Ein Besuch an der Altenrheiner Zwetschgenschilbi lohnt sich auf jeden Fall.

Der Verkehrsverein, unsere lokalen Vereine und die Marktfahrer freuen sich auf Ihren Besuch – Kommen Sie vorbei und feiern Sie mit uns im Dorf.

Verkehrsverein Altenrhein / R.R.

MÄNNERRIEGE LUTZENBERG

■ Unsere Volleyballgruppe sucht dringend Verstärkung!

Die Männerriege Lutzenberg konzentriert sich seit einigen Jahren ausschliesslich auf das Volleyballspielen.

Unsere Gruppe für Männer ab 35 Jahren braucht dringend neue Mitspieler!

Seit vielen Jahren treffen wir uns mit viel Freude zum Volleyballspielen. Unsere Gruppe ist inzwischen so klein geworden, dass der Fortbestand auf dem Spiel steht..

Deshalb suchen wir Menschen, die Lust auf Bewegung, Teamgeist und gesellige Stunden haben.

Wenn du einen sportlichen Ausgleich suchst, komm doch einfach zu einem unverbindlichen Probetraining vorbei.

Dabei ist es nicht wichtig, ob du regelmässig spielst oder nach einer längeren Pause wieder einsteigen möchtest. Im Vordergrund steht der Spass am Spiel und das gemeinsame Erlebnis.

Jeder neuer Mitspieler zählt – hilf mit, unseren Verein zu erhalten!

Trainingszeit: Mittwoch, 20.00 Uhr

Trainingsort: Turnhalle Lutzenberg

Kontakt: Michel Python, Tel. 079 392 96 36,
jmpython@gmx.ch

MODELLFLUGVEREIN THAL

■ Schnupper- und Schaufliegen des Modellflugverein Thal am Sonntag, den 27. September 2026

Der MFV-Thal führt auf dem Modellflugplatz ‚Bützel‘ in Buchen/Thal wiederum seinen allseits bekannten traditionellen Flugtag durch. Ab 10:30 Uhr können interessierte Kleine und Grosse Gäste, unter Anleitung erfahrener Modellflugpiloten, selbst Modelle steuern und dabei erste Flugerfahrungen sammeln. Natürlich beantworten wir auch gerne ihre offenen Fragen zu diesem schönen Hobby. Ab 13.30 bis 16.00 Uhr läuft dann das Schauprogramm. Die Piloten des MFV Thal bieten ein breites Programm aus beinahe allen Sparten des Modellfluges an. Kunstflugmodelle, Scalemodelle getreu den originalen Vorbildern entsprechend, Helikoptermodelle, Segelflugzeuge, Motorsegler, Segelflugzeug-Schleppbetrieb, Jetmodelle, Antikmodelle, sowie verschiedene Grossmodelle werden vertreten sein.

Für das leibliche Wohl sorgt wiederum unsere beliebte Festwirtschaft. Diese bietet neben verschiedenen Getränken auch allerlei Feines vom Grill, sowie Kaffee und Kuchen an.

Der Eintritt ist frei und gratis Parkierrmöglichkeiten sind genügend vorhanden. Über die Durchführung wird auf der Website des MFV Thal rechtzeitig orientiert: siehe www.mfv-thal.ch

Die Mitglieder des MFV-Thal freuen sich schon heute auf Ihren Besuch!



JUBLA BUECHBERG

■ Jublatag

Anlässlich des nationalen Jublatags haben wir uns dieses Jahr etwas besonderes einfallen lassen. Der Tag dient dazu die Jubla besser kennen zu lernen oder einfach mal reinzuschauen, was wir so machen.

Helft uns am 12.09 von 13.00-17.00 Uhr die Umgebung unseres Jublaraums zu verschönern. Der Treffpunkt ist in Thal beim katholischen Pfarreiheim. Bringt Freunde und Familie mit. Gemeinsam gestalten wir zum Beispiel Bienen- oder Vogelhäuschen. Desto mehr wir sind, desto schöner wirds!

Für alle Helfer werden natürlich Getränke und Verpflegung zur Verfügung gestellt.

Kleiner Hinweis: Ihr könnt vorbeikommen und gehen wann ihr wollt, die Uhrzeiten auf dem Flyer sind nicht verbindlich, sondern einfach die Zeit in der unsere Leiter vor Ort sein werden. Wir freuen uns auf euch.



Musikgesellschaft Thal CH



Zwei Vereine - Eine Leidenschaft Die Blasmusik!

Samstag, 12. September 2026
17.00 Uhr Evang. Kirchgemeindehaus Thal

Gemeinsamer Dämmerchoppen

Festwirtschaft ab 16.30 Uhr



MV Alpenklänge Thal AT



RADFAHRERVEREIN ALTENRHEIN MUSIKGESELLSCHAFT THAL

■ Vorschau 53. Bodensee-Radmarathon 12.09.2026

Am Samstag, 12.09.2026, fungiert die Turnhalle Altenrhein bereits zum 53. Mal als Startort des Bodensee-Marathon. Auf insgesamt vier Strecken von 80, 150, 220 oder seit letztem Jahr gar 300km kann der Bodensee per Velo umrundet werden. Und als Höhepunkt winkt dieses Jahr die Finisher-Medaille in ‚Platin/Gold/Silber/Bronze‘ mit dem Bild der Gemeinde Thal!

...neu kann dieses Jahr am darauffolgenden Sonntag ab Kreuzlingen und Stein am Rhein zu den 4 Graveltouren auf dem Seerücken gestartet werden, ebenfalls mit einer zackigen Thaler-Medaille als Finisher-Trophäe!

Wir wünschen allen Teilnehmern unfallfreie Fahrt und viel Freude und Biss und danken den übrigen Verkehrsteilnehmern für Ihr Verständnis und Rücksicht!

Das OK vom RV Altenrhein

Markus Gähwiler, Felix Bischofberger, Tino Richter



TURNVEREIN THAL

■ Abendunterhaltung

Taucht mit uns in eine zauberhafte Märchenwelt ein am 20. Und 21. November 2026! Unter dem Motto "Es war einmal... und wenn sie nicht gestorben sind, dann turnen sie noch heute" erwartet euch eine abwechslungsreiche Abendunterhaltung mit turnerischen Höhepunkten, kreativen Darbietungen und viel Unterhaltung für Jung und Alt.

Lasst euch von unseren Turnerinnen und Turnern auf eine spannende Reise durch bekannte Märchen entführen.

Mehr Informationen findet ihr auf unserer Homepage:

<https://www.tvthal.ch/abendunterhaltung>

Wir freuen uns auf euren Besuch!

■ Erfolgreiche Aufnahmeprüfung in die Militärmusik

Als dritter und jüngster der drei Grab-Brüder hat auch Timo die Aufnahmeprüfung in die Militärmusik erfolgreich bestanden. Diese fand Mitte August in Bern statt. Timo wird kommenden Februar in die Rekrutenschule 16/1 nach Aarau, wo sich das Kompetenzzentrum Militärmusik befindet, einrücken. Dort wird er für 18 Wochen sein Instrument vertieft kennenlernen und das Musizieren intensivieren. Wir alle von der Musikgesellschaft Thal gratulieren Timo ganz herzlich zum Prüfungserfolg und wünschen ihm eine spannende Zeit in der Rekrutenschule. Und wir sind sehr stolz, einen weiteren Militärtrompeter in unseren Reihen zu haben.



Timo ist nicht nur ein sehr guter Trompeter und Flügelhornist, sondern auch ein Genussmensch!

CANTAMUS

■ Cantamus mit Tradition

Sie sind wichtig im Leben und bilden Meilensteine, die Traditionen. So kennt Altenrhein die Zwetschgenkilbi seit weit über 100 Jahren. Cantamus feierte den Zusammenschluss der Kirchenchöre Altenrhein und Buechen-Staad vor 50 Jahren. Am 6. September feiert Altenrhein das Kirchenfest, bei dem Cantamus traditionell den musikalischen Rahmen gestaltet.

Mit dem Requiem von W.A. Mozart als Jubiläumskonzert und der G-Dur Messe von Franz Schubert an Ostern zeigte Cantamus seine Liebe zu den grossen Klassikern. Beim Patrozinium wechselt der Kirchenchor zur Moderne. Zur Aufführung gelangt die 7-teilige Kantate «Mehr als nötig». Jaroslaw Netter hat vor zwei Jahren Gedichte von Theo Schilter vertont.

Der Pianist Netter wurde 1964 in Polen geboren, lebt und unterrichtet seit Jahren im Raum Rorschach. Vor über 30 Jahren begann er seine kompositorische Tätigkeit. Spiritualität und die Auseinandersetzung mit Sprache sind für ihn essentielle Voraussetzungen seiner Kunst. Als Grenzgänger zwischen Klassik und Jazz berühren sich in seinen Werken unterschiedliche Musikstile. Bei der Aufführung in der Schutzenselkirche wird Cantamus begleitet vom Pianisten und Komponisten Jaroslaw Netter und seinem Sohn Cornel.

Traditionell werden Sängerinnen und Sänger von Cantamus wieder ab 12 Uhr die frisch zubereiteten Zwetschgen-Knödel anpreisen – es hätt, solang's hätt!

Richi Bischof

FC STAAD

■ Gelungene Reaktion und gemeinsamer Weg im Nachwuchs

Die neue Fussballsaison ist lanciert. Sämtliche Aktiv- und Juniorenteams des FC Staad sind inzwischen in den Meisterschaftsbetrieb gestartet.

Die erste Herrenmannschaft konnte nach der knappen Auftaktniederlage gegen den letztjährigen Tabellendritten eine gelungene Reaktion zeigen. Mit dem Sieg gegen die Reserven des FC Widnau sicherten sich die Seebuben die ersten drei Punkte nach dem Wiederaufstieg in die 3. Liga. Im September warten mit der dritten Vorrunde im Schweizer Cup sowie drei Auswärtsspielen gleich mehrere anspruchsvolle Aufgaben.

Die Frauen 1 starteten mit einem 3:1-Auswärtssieg gegen den FC Wiesendangen erfolgreich in die Meisterschaft. Im Cup wartete mit dem FC Schlieren jedoch ein harter Brocken. Gegen den NLB-Vertreter mussten sich die Seemädchen trotz grossem Einsatz klar mit 0:6 geschlagen geben und verabschiedeten sich aus dem Wettbewerb.

■ Gemeinsame Ausbildung im Nachwuchs

Auch im Nachwuchsbereich wurden wichtige Weichen für die Zukunft gestellt. Rund 32 Trainerinnen und Trainer trafen sich Anfang August zu einem gemeinsamen Trainer-Kick-off. Ziel war es, die Ausbildungsphilosophie des FC Staad zu schärfen und allen Trainerteams einen gemeinsamen Weg mitzugeben.

Im Mittelpunkt standen die Werte, die den Nachwuchs beim FC Staad prägen sollen: Respekt und Anstand, Gleichbehandlung, Teamgedanke und Erfolg. Dabei wird Erfolg bewusst nicht nur an Tabellen und Resultaten gemessen. Ebenso wichtig sind die Freude am Fussball, die persönliche Entwicklung der Kinder und Jugendlichen sowie das Motto «WIR vor ICH».

Ein weiterer Schwerpunkt war die gemeinsame Trainingsmethodik. Künftig sollen alle Trainerinnen und Trainer noch gezielter zusammenarbeiten und die Spielerinnen und Spieler nach einem einheitlichen Ausbildungskonzept fördern. Dabei gilt der Grundsatz «Qualität vor Quantität»: Wenige, gut aufgebaute Trainingsformen sollen konsequent weiterentwickelt werden, damit die Kinder und Jugendlichen Schritt für Schritt Fussball spielen lernen. Ebenso wichtig ist, dass alle Spielerinnen und Spieler regelmässig Einsatzzzeit erhalten und sich sowohl sportlich als auch persönlich weiterentwickeln können.

Mit dem Trainer-Kick-off setzt der FC Staad ein bewusstes Zeichen: Der Verein möchte nicht nur erfolgreiche Mannschaften formen, sondern jungen Menschen Werte vermitteln, Verantwortung übernehmen und ihnen ein Umfeld bieten, in dem sie sich mit Freude entwickeln können.



TV STAAD

■ Turnfahrt 2026

– Ein Wochenende voller Abenteuer und Gemeinschaft

Am frühen Morgen startete die Turnfahrt 2026 für die Turnerinnen und Turner in Staad. Mit dem Zug ging es zunächst nach Sargans. Dort wartete bereits das erste Highlight des Wochenendes: der Besuch des Gonzen-Bergwerks.

Ausgerüstet mit viel Neugier ging es tief unter die Erde. Beim Rundgang durch das historische Bergwerk erhielten die Teilnehmenden spannende Einblicke in den früheren Abbau von Eisenerz und die Geschichte des Gonzens.

Anschliessend führte die Reise zum Weingut Gonzen. Nach einer gemütlichen Besichtigung und einer kleinen Stärkung hiess es dann: Wanderschuhe an und los! Zu Fuss machte sich die Gruppe auf den Weg Richtung Alp Söez. Die Wanderung bot nicht nur schöne Ausblicke auf die Umgebung, sondern auch genügend Gelegenheit für Gespräche und geselliges Beisammensein.

Auf der Alp angekommen, liessen es sich die Turnerinnen und Turner bei einem gemeinsamen Nachtessen gut gehen. Übernachtet wurde ganz traditionell im Stall – ein besonderes Erlebnis und sicherlich eine der aussergewöhnlichsten Übernachtungen der Turnfahrt.

Am nächsten Morgen stand eine weitere Wanderung auf dem Programm. Bei bestem Wetter wurde die Umgebung erkundet, bevor schliesslich noch eine wohlverdiente Abkühlung im Wasser auf die Gruppe wartete. Nach einem erlebnisreichen Wochenende ging es von Mels mit dem Zug zurück nach Staad.

Die Turnfahrt 2026 bot somit eine gelungene Mischung aus Abenteuer, Bewegung, Genuss und Geselligkeit. Neben vielen schönen Eindrücken blieb vor allem eines: die gemeinsame Zeit als Verein und die Erinnerungen an ein rundum gelungenes Wochenende.



INFO AVA

■ Am Donnerstag, 24.09.2026, informiert der Abwasserverband Altenrhein (AVA) vor Ort über die betriebliche Situation und die Auswirkungen des meteorologischen Ausnahmesommers. Im Anschluss findet ein gemütlicher Ausklang statt.
Eingeladen sind die Anwohnenden des AVA sowie Interessierte des Dorfes Altenrhein. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Treffpunkt: 19.00 Uhr; Brunnenplatz vor dem Betriebsgelände

SONNENFINSTERNIS – 12. AUGUST 2026



Foto: Kerstin Vetsch



CHF 1250 auf Gasheizung sparen bis 31.12.2027

Wir helfen, wenn Ihre Heizung nicht aus der Sommerpause zurückkommt.

Profitieren Sie von unserem Komplettsorglos-Paket. Wir finden gemeinsam die passende Wärmelösung für Ihr Zuhause und kümmern uns auf Wunsch auch gleich um die Installation Ihrer neuen Heizung.

gravag.ch/thermo | 071 747 10 10



LÖWENGARTEN
RESTAURANT · BAR · EVENTS

WILDE HERBSTZEIT



restaurant-loewengarten.ch
9400 Rorschach, T 071 841 94 00

EVANGELISCHER KIRCHENCHOR THAL-LUTZENBERG

■ Vier Jubilare und sieben Fleissige

Ende August führte der Evangelische Kirchenchor Thal-Lutzenberg im Restaurant Steinig Tisch seine diesjährige HV durch.

Nach einem feinen Znacht an stilvoll geschmückten Tischen hielt Präsident Stefan Niederer Rückschau und zeigte auf, dass der Chor wieder mehrere Gottesdienste bereicherte und mit Ständli-singen Freude in die Heime bringen konnte. Daneben hatte auch die Geselligkeit ihren Platz, so mit dem Ausflug an den Zürichsee, mit dem Klaushöck, mit verschiedenen Einladungen zu Geburts-tagen, auch am regionalen Chortreff n in St. Margrethen wurden freundschaftliche Kontakte gepflegt. „Wir erfüllen mit unserem Gesang eine sinnvolle und dankbare Aufgabe und schätzen die Gemeinschaft. Diese beiden Pfeiler sind sicher ausschlaggebend für die gute Atmosphäre in unserem Chor“, gab sich der Präsident überzeugt.

150 Jahre gesungen

Aussergewöhnlich an dieser HV war das Traktandum Ehrungen: Vier Mitglieder konnten für lange Chortreue Präsente und gros-sen Applaus entgegennehmen, so Trudi Ammann für 20 Jahre Mitgliedschaft, Claudia Knellwolf für 30 Jahre, Erika Meier für 40 Jahre und Urs Niederer gar für 60 Jahre. „Das ergibt zusam-men für vier Mitglieder 150 Jahre Gesang, eine einmalige Lei-stung!“ betonte der Präsident erfreut. Auch über die Disziplin beim Probenbesuch gab's gute Nachrichten: Sieben Mitglieder fehlten kaum oder nie, was mit Applaus und Gutscheine belohnt wurde.

45 Jahre Dirigent

Applaus gab's auch für ein halbrundes Jubiläum, nämlich 45 Jahre Dirigententätigkeit von Urs Niederer. Der Präsident: „Dafür und für 60jährige Mitgliedschaft sowie die nach wie vor engagierte und motivierende Chorleitung gebührt unserem Dirigenten ein grosser Dank.“ Dieser betonte, er habe nie den Verleider gehabt und freue sich an jeder gelungenen Aufführung. „Auch wenn wir heute nicht mehr 50 Mitglieder sind wie ums Jahr 2000, sind dank euch Sängerinnen und Sänger sowie dank unseres umsichtigen

Vorstands immer wieder beglückende Einsätze und Erlebnisse möglich.“

Neue Revisorin

Der Kassier Christian Güdel lieferte wie immer einen ausführli-chen Kassabericht und präsentierte, nach einem Verlust im Vor-jahr, einen positiven Abschluss.

Nach einem Austritt infolge Wegzugs konnte zur Freude aller dank einer neu eingetretenen Sängerin die Mitgliederzahl gehal-ten werden.

Das Traktandum Wahlen war schnell erledigt. Der ganze Vor-stand mit Trudi Ammann, Huldi Diezi, Christian Güdel, Claudia Knellwolf und Manfred Teichler wurde unter Applaus wiederge-wählt, ebenso Stefan Niederer als Präsident und Dirigent Urs Nie-derer. Bei den Revisoren gab's eine Änderung: Mit einem Präsent wurde der zurückgetretene Ernst Waldburger verabschiedet. Als Nachfolgerin konnte Erika Meier gewonnen werden.

Und noch etwas: Der Chor probt jeden Mittwoch ab 20 Uhr im Kirchgemeindehaus. Neue Mitglieder, mit oder ohne Chor erfah-rung, sind herzlich willkommen!



Präsident Stefan Niederer mit 150 Jahren Chorgesang: von links Trudi Am-mann, Claudia Knellwolf, Erika Meier und Urs Niederer.

THALER VOLLMONDVEREIN

Thaler Vollmond: Samstag, 26. September 2026

Wo? Rathausplatz Thal

Wann? 18.00 bis 22.00 Uhr

Was? Hamburger

Dessert: diverses Gebäck

Wir freuen uns auf euer Kommen - bis bald! *Thal r Vollmondverein*



INSERAT



Ihr Partner für qualitativ hochwertige Drucksachen.

- Geschäftsdrucksachen
- Broschüren
- Flyer
- Selbstklebe-Etiketten
- und vieles mehr.

Rufen Sie uns an.
Wir beraten Sie gerne

VETTER DRUCK THAL
Tel. 071 888 12 37
info@vetterdruck.ch



ZINGERLI BAU

GIPSERGESCHÄFT NEU- & UMBAUTEN

Rathausweg 3a - 9425 Thal - Natel 079 568 35 43
www.zingerli-bau.ch - info@zingerli-bau.ch

- Verputzarbeiten
- Leichtbauarbeiten
- Akustiksysteme
- Aussenisolationen
- Dekorative Verputze
- Lehm und Sumpfkalkarbeiten
- Fugenlose Wand- und Bodenbeschichtungen (Nassräume)
- Denkmalschutzsanierungen
- Beratungsdienstleistungen

Wir arbeiten genau, sauber und natürlich!



HELSECON GMBH | JÜRIG HERZOG | 9425 THAL | 071 888 5 777 | HELSECON.CH



Airbag Garage GmbH
Kronenstrasse 193
9427 Wolfhalden
+41 71 898 10 10
airbag-garage.ch



ORTSGEMEINDE
9423 ALTENRHEIN

Referendumsvorlage

Der Ortsbürgerrat hat unter Vorbehalt der Durchführung des fakultativen Referendums gemäss Art. 13ff. und Art. 27 der Gemeindeordnung der Ortsgemeinde Altenrhein genehmigt:

Vereinbarung betreffend Übernahme der Aufgaben der Fachstelle für Datenschutz mit der Stadt St. Gallen

Beschluss des Ortsbürgerrates vom 30. Juni 2026
Referendumsfrist: 05. September bis 05. Oktober 2026
Die Referendumsvorlage kann beim Ortsbürgerrat Altenrhein eingesehen/einverlangt werden.

Das Referendum kommt zustande, wenn mindestens 45 Stimmberechtigte innert der Referendumsfrist schriftlich die Abstimmung durch die Bürgerschaft verlangen. Ein allfälliges Referendumsbegehren wäre vor Ablauf der Referendumsfrist der Ortsgemeinde Altenrhein, Postfach 14, 9423 Altenrhein, einzureichen.

9423 Altenrhein, 20. August 2026

Der Rat der Ortsgemeinde Altenrhein

BIBLIOTHEK RHEINECK

■ Unsere Bibliothek ist nach den Sommerferien wieder regulär geöffnet. Wir hoffen, dass alle gut in den (Schul-)Alltag gestartet sind.

Vielleicht entdecken die Kinder in ihrer neuen Schulstufe spannende Bücher und Geschichten? Natürlich fi det sich auch für Erwachsene eine vielfältige Auswahl an fesselnder Lektüre.

Wir freuen uns auf viele Besuche und wünschen allen einen guten Start ins neue Schuljahr!

Eine Nacht voller Geschichten und Abendteuer

Liebe Kinder der 3. bis 6. Klasse
Habt ihr Lust auf eine ganz besondere Nacht? Dann packt euren Schlafsack ein und kommt mit uns auf eine nächtliche Reise durch die Bibliothek Rheineck!

Am Freitag, 13. November 2026 dreht sich bei unserer Erzählnacht alles um das Thema «Stimmen».

Beginn: 19.00 Uhr

Ende: Samstag, 14. November, 9.00 Uhr

Zum Abschluss: ein kleines Frühstück

Ort: Bibliothek Rheineck

Zwischen all den Büchern richten wir uns einen gemütlichen Schlafplatz ein – das «Bettmümpeli» darf dabei natürlich auch nicht fehlen.

Der Unkostenbeitrag beträgt CHF 10.– pro Kind. Die Teilnahme ist auch für Nichtmitglieder möglich.

Die Plätze sind begrenzt, meldet euch deshalb bis spätestens 6. November 2026 direkt in der Bibliothek oder per E-Mail (info@biblio-rheineck.ch) an.

Wir freuen uns auf eine magische Nacht zwischen Büchern, Geschichten und Stimmen – und natürlich auf euch!

Heidi Keller & Stefanie Steiner
Bibliotheksteam Rheineck

SENIORENMITTAG-ESSEN IN THAL

■ Das nächste gemeinsame Mittagessen fi det am Dienstag, 15. September, im Pflegeheim Thal-Rheineck statt. Anmeldungen sind bis Montagabend direkt an das Pflegeheim, Tel. 071 886 38 38, zu richten.

MUSIKGESELLSCHAFT ALTENRHEIN-STAAD

■ Endlich hat das Warten ein Ende, die letzten Vorbereitungen laufen, es werden fleissig Kuchen, Torten und natürlich Zwetschgenfläden gebacken: am 5. & 6. September ist wieder Alterhyner Zwetschge Chilbi!

Wir Musikantinnen und Musikanten der MG Altenrhein-Staad freuen uns darauf, Sie kulinarisch in unserem Kafi-Zelt zu verwöhnen. Das Zelt ist am Samstag ab 12 Uhr, am Sonntag ab 11 Uhr geöffnet. Und wer gerne heissen Fleischkäse ist, wird bei uns auch fündig.

Musikalisch starten wir aber bereits am Freitagabend mit dem Warm-Up um 19 Uhr. Als Gäste haben wir anschliessend die Gaudi Krainer zu uns eingeladen. Freuen Sie sich auf fetzigen Oberkrainer Sound, Evergreens, Schlager und Rock n'Roll.

Am Samstag tritt um 14.30 Uhr der VGB-Insieme Chor auf und es wird "laut – wild – unvergesslich". Ab 16 Uhr dürfen wir den Musikverein Balgach unter Leitung von Michael Schläpfer begrüßen. Den Chilbi-Sonntag läuten wiederum wir mit unserem Frühschoppen von 11 bis 13 Uhr ein. Ab 14 Uhr musiziert die Veteranenmusik Rheintal unter Leitung von Kurt Ulmann. In dieser Formation können sie übrigens auch einige Mitglieder der MG Altenrhein-Staad entdecken.



**Alterhyner
ZWETSCHGE
CHILBI**
04.-06. September 2026

**FREITAG: 19:00 UHR
SAMSTAG: 12:00 UHR
SONNTAG: 11:00 UHR**

**FESTWIRTSCHAFT MIT MGAS KAFIZELT BEIM
MILCHÜTTEN PARKPLATZ ALTENRHEIN**

VERPFLEGUNG BAR MUSIK

**MUSIKGESELLSCHAFT
ALTENRHEIN-STAAD**

Gaudi Krainer

VERKEHRSVEREIN STAAD

■ Seeplatzfest 2026



Bei strahlendem Sonnenschein und sommerlichen Temperaturen, zog das Seeplatzfest am 8. August 2026 zahlreiche Besucher an. Die malerische Kulisse des Bodensees, kombiniert mit einem atemberaubenden Sonnenuntergang, schuf eine magische Atmosphäre, die den ganzen Abend anhielt.

Ein besonderes Highlight des Abends war der Auftritt der Band discover 3.

Unseren herzlichen Dank geht an die Firma: Metallbau Walser – unserem Band Sponsor!

Neben der grossartigen Musik genossen die Besucher auch das kulinarische Angebot, das von herzhaften Spezialitäten bis zu süssen Leckereien reichte.

Die vielen Besucher und die positiven Rückmeldungen haben uns sehr gefreut. Wir blicken auf ein gelungenes Seeplatzfest 2026 zurück und freuen uns bereits jetzt auf das nächste Seeplatzfest!



Unsere Rosy sagt adieu ...

24. Okt. 2026
evang. KGH Thal

**Trachtenhörli
Thal**

Für Verpflegung ist gesorgt
• kleine Tombola • Eintritt frei; Kollekte
• Feiern Sie mit uns zwischen 17.00 & 22.00 Uhr
• Buntes Programm mit Musik, Gesang und Gästen



garage welppe ag
Service & Reparatur sämtlicher Marken

Bahnhofstrasse 2
9424 Rheineck
T 071 888 16 10
info@garagewelppe.ch
www.garagewelppe.ch



garage welppe seit 1925



**Sauberkeit,
auf die Sie sich
verlassen können.**

- ✓ Baureinigung
- ✓ Umzugsreinigung
- ✓ Unterhaltsreinigung
- ✓ Hauswartung
- ✓ und vieles mehr...

Jetzt Offerte einholen: +41 77 415 90 94 | cleansweep.ch | info@cleansweep.ch
Regional · Fairer Fixpreis · Schweizer Qualitätsstandard



das MALERGESCHÄFT
FERNANDEZ
BERATEN · MALEN · TAPEZIEREN · SANIEREN · DEKORATIVE ANSTRICHE

www.fernandez.ch info@fernandez.ch



Francisco Fernandez
9034 Eggersriet
9000 St. Gallen
9424 Rheineck

079 685 53 35
071 888 80 08

Einfach besser
hören und
verstehen



Ich freue mich auf Sie, Nina Rechsteiner, Hörgeräteakustikerin

9320 Arbon
Bahnhofstrasse 38, Telefon 071 440 21 26

9400 Rorschach
Hauptstrasse 49, Telefon 071 841 47 88

 **Hörberatung Blumer**
der Hörprofi



**GEMEINSAM
ZUM ERFOLG!**

SutterElectro by techcom.ch Hans Sutter · 071 858 28 28
Rorschacherberg



HÖCHNER
SANITÄR | HEIZUNG

PLANUNG
BAULEITUNG
AUSFÜHRUNG
SERVICE

Wir freuen
uns auf
Ihren Anruf!
079 322 61 68

**Ihr Bad oder
Ihre Heizung – unser
Handwerk!**

Höchner Sanitär Heizung | Wolfsgrub 5a | 9425 Thal
T 079 322 61 68 | info@hsht.ch | www.hsht.ch



FD Umzüge
Transport | Entsorgung | Reinigung

Hervorragende
Kundenzufriedenheit





- Kostenlose Offerte
- Möbellift Vermietung
- Entrümpelung
- Endreinigung
mit Abnahmegarantie

Kostenlose Offerte erhalten
079 346 22 81 - fd-umzuege@mail.ch - fd-umzuege.ch 

Wir garantieren Ihnen einen stressfreien & unkomplizierten Umzug

**Mehrgenerationen-
ZUHAUSE
GESUCHT**

Wir suchen ein Haus für
zwei Generationen
in Umgebung
Thal + 10km



Wir freuen uns auf Ihre Nachricht:
mehrgenerationen.bodensee@proton.me

Gewölbekeller zu vermieten – 65 m²

An zentraler Lage in Thal steht ein **Gewölbekeller mit ca. 65 m²** zur Verfügung.
Der Natursteinkeller des ehemaligen **Restaurants Engel** am **Rathausweg 3**
eignet sich ideal als:

- Lagerraum
- Hobbyraum
- vielseitig nutzbarer Nebenraum
- **WC vorhanden**

Verfügbar: ab sofort, CHF 350.– / Monat, plus Nebenkosten

Kontakt: Philipp Stäuble, 079 293 25 70

FRAUENRIEGE THAL

■ Ausflug der Frauenriege Thal – August 2026

Kurz nach der Sommerpause ging es für die Frauenriege traditionsgemäss auf die Reise und Alle freuten sich wieder darauf. Reiseziel war die Karthause Ittingen, in der Nähe von Frauenfeld. Dem Namen nach kennen diesen Ort eigentlich Alle, die Meisten waren jedoch das erste Mal dort. Auch das Wetter spielte erstaunlich gut mit, eigentlich war ja Regen und Gewitter angesagt. Aber Petrus hatte wohl ein Einsehen und wartete damit noch einige Stunden. Über Romanshorn und Weinfelden gelangte man nach Frauenfeld. Im Rest. Zum scharfen Eck gab es Kaff e und Gipfeli, da liess man sich nicht lange bitten. Danach spazierten man noch kurz in die Stadt. Und wurde von einem älteren Herrn angesprochen, ein Ur Frauenfelder wie er sagte. Er empfahl uns eine Bäckerei, wo Alles noch „handgemacht“ sei, und brachte gleich noch eine Kostprobe verschiedener Gipfeli mit. Das war eine schöne Begegnung. Frauenfeld stand ja im Zeichen der Kunst, mit schönen Wandmalereien an verschiedenen Häusern. Zudem konnte man auf der Allmend den Künstlern auch bei der Arbeit zusehen mit Holz, Steinen und anderem Material. Entlang der Murg ging der Weg weiter. In der Karthause Ittingen hatten wir genug Zeit. Es gab ein feines Mittagessen, danach konnte man noch einen Rundgang machen und sich im Lädli mit vielen eigenen Produkten umsehen. Die Geschichte dieser ehemaligen Kloster Gebäude ist sehr interessant, 700 Jahre lebten hier Mönche. Seit 1983 betreibt eine Stiftung ein lebendiges Kultur- und Seminar Zentrum.

Die Wanderung ging schliesslich weiter in Richtung Iselisberg. Es war schwül und heiss, und man war froh, oben angekommen zu sein. Im Rest Aussicht, das seinen Namen zu Recht trägt, genoss man noch Dessert und ein kühles Getränk. Danach ging es wieder heimwärts. Es war wieder ein gelungener Ausflug, bestens organisiert von Vreni Güdel und Helen Sonderegger.

Vreni Jüstrich (Foto Maja Inauen)



FRAUENRIEGE STAAD

■ Frauenriege Staad reist in's Puschlav

Die diesjährige Turnfahrt führte die Staader Frauen in das wunderschöne Puschlav. Die 4-stündige Zugfahrt verging wie im Flug. Man hatte so viel zu bestaunen, die wunderbare Bergwelt, Seen und der Morteratsch-Gletscher. Aus den 10 Seiten, die Susanne Heller über unsere Reise zusammengestellt hat, erfuhren wir alles über die bevorstehende Reise.

Die Rhätische Bahn rollt auf der Bernina Strecke auf einer der höchsten Bahnstrecken in den Alpen durch 55 Tunnel und über 196 Brücken. Mit bis zu 70 Prozent Steigung fährt der Zug auf 2252 Metern Höhe ü.M. bis zum Ospizio Bernina, der höchstgelegenen Bahnstation der Rhätischen Bahn. Auf der Alp Grüm genossen wir ein feines, typisches Gericht (Piz-zocheri). Gestärkt mit einem Schluck Appenzeller nahmen wir die Wanderung nach Cavaglia unter die Füsse. Dort bestaunten wir die Gletschermühlen. Die speziellen Gletscherformationen sind das Resultat eines Naturphänomens:

Durch den kraftvollen, ständigen Druck des Gletscherwassers haben Steine und Sand im Laufe der Jahrtausende Gletschermühlen in den Felsen gegraben. Die Unermüdlichen wanderten dann noch nach Poschiavo hinunter. Die andere Hälfte der Riege nahmen es gemütlich und fuhren mit dem Zug. In Poschiavo war Endstation für den 1. Tag. Einem gemütlichen Abend stand also nichts mehr im Wege.

Morgenstund hat Gold im Mund. Ein herrlicher Sonntagmorgen erwartete uns. Um 08.34 stiegen wir bereits wieder in den Zug und fuhren bis Le Prese. Der Puschlaversee zeigte sich von der schönsten Seite. Dem wir entlang bis nach Miralago spazierten. Mit dem Zug fuhren wir dann nach Tirano. In Tirano zeigte uns Reiseleiterin Susanne die herrliche Altstadt. Sehr eindrucksvoll waren die alten Häuser, einige renovationsbedürftig, aber mit viel italienischem Charme.

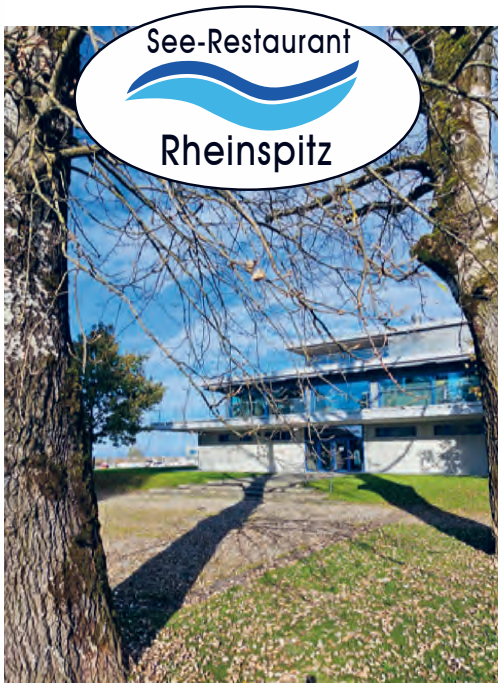
Nach dem feinen Risotto, dazu Wein und ein Café coretto, natürlich durfte ein Gelati nicht fehlen, mussten wir wieder Abschied nehmen und die Heimreise antreten. Das Postauto brachte die Riege über den Berninapass nach Samedan, von dort über Zernez – Klosters – Landquart nach Rorschach zurück.

Wir durften eine wunderschöne, eindruckliche Reise erleben. Jede wurde sich wieder bewusst, in welchem schönem Land wir wohnen.

U. Göldi



noch bis 11. Oktober offen
bevor wir in die Winterpause gehen



Sommersaison startet Ostern ab 26.03.2027
Infos: www.rheinspitz.com

EssBAR KIG - Seerestaurant Rheinspitz Rheinhofstrasse 48, 9423 Altenrhein email:hallo@essbar.team, Tel: 071/ 855 20 50

September Öffnungszeiten:

bis 07. September noch Sommer-
Öffnungszeiten und kein Ruhetag

ab 08.09 - Dienstag Ruhetag
offen 10 - 23.00 Uhr

- durchgehend warme Küche
- Sommerspeisekarte
- grosses Eis und Kuchenangebot
- Salatvielfalt, Bowls, Ramen
- Empfehlungen: Klassiker, Wild
- Take away

Oktober Öffnungszeiten:

Wochenendbetrieb FR bis SO
Freitag, Samstag 11.00 - 22.00 Uhr
gehen keine Abendreservierungen ein,
erlauben wir uns das Restaurant
vorzeitig um 19.00 Uhr zu schliessen!
Also wenn ihr Lust auf's Rheinspitz habt, ruft einfach an!

Sonntag 10.00 - 19.00 Uhr
letzter Öffnungstag Sonntag 11.10.2026

- durchgehend warme Küche
- Herbstspeisekarte und Wildempfehlung
- frische Wähen, Apfelstrudel, Kaiserschmarren

SEPTEMBER	OKTOBER	
Klassiker österr. Küche 27.08. - 09.09	Wild & Geschmortes 10.09. - 23.09.	Herbst genuss 24.09. - 11.10.
September: täglich 10 - 23 Uhr ab 08.09.26 Dienstag Ruhetag		Oktober: Wochenendbetrieb FR, SA 11 - 22, So 10 - 19 Uhr
Das Besondere: durchgehend warme Küche		

**IMMER GERÜSTET FÜR
HÖCHSTLEISTUNGEN.**

VISIERE, GERÜSTE, NOTDÄCHER UND MEHR.

B **Baugerüste
Bläsi AG**

BAUGERÜSTE BLÄSI AG | Rorschacherstrasse 58 | 9424 Rheineck
Tel. 071 886 06 60 | www.baugerueste-blaesi.ch

PROPERTY WORLD GMBH

Ihr Immobilienmakler

Verkauf • Vermietung • Verwaltung

Wir betreuen & verkaufen Ihre Immobilie mit Erfolg.

079 274 99 99 www.propertyworld.ch

9422 Staad info@propertyworld.ch

**P. RUBIN AG
GARTENBAU**

*Wir pflegen, planen und
bauen Gärten*

Rorschach • Staad
Tel. 071 855 52 01 • Fax 071 855 52 02
Mail: info@gartenbau-rubin.ch

JENNY
GEBÄUDETECHNIK

Wir machen das.

SANITÄR
HEIZUNG
SOLAR
SPENGLER

071 222 60 06
www.jenny-ag.ch

40 QUALITÄT
LEISTUNG
DYNAMIK
SEIT 1977

GETU STAAD

■ Appenzeller Kantonalmeisterschaft

An der Appenzeller Kantonalmeisterschaft im Geräteturnen vom 22. und 23. August in Teufen mischten die Gastvereine aus der Region kräftig mit. Das GETU Staad turnte sich quer durch alle Kategorien aufs Podest und sorgte für einige der spannendsten Entscheidungen des Wochenendes.

Bei den Turnerinnen war das GETU Staad besonders erfolgreich: Lena Mathis gewann die Kategorie 3 mit 38,05 Punkten sowie Höchstnoten von 9,70 am Boden und am Reck.

In der Kategorie 5 turnte Nerea Piccolo mit 37,65 Punkten zuoberst aufs Podest. Sie erreichte dieselbe Punktzahl wie die Siegerin aus Wald. Ihre Vereinskollegin Zoé Lennecke holte in derselben Kategorie mit 37,10 Punkten Bronze.

Ebenfalls Bronze ging an Janina Huang, die in der Kategorie 2 mit 37,05 Punkten und einer mit 9,65 bewerteten Bodenübung überzeugte.

Der Nachwuchs hielt mit

Erfreulich waren auch die Resultate der Turnerinnen in den unteren Kategorien: In der Kategorie 1 holte sich Timea Zeller vom GETU Staad mit 37,20 Punkten eine Auszeichnung und glänzte am Reck mit der Note 9,80. Ebenfalls ausgezeichnet wurden Emma Arzner, Liv Wirth, Elin Rotach, Nila Schmid, Malea Bischof und Layman Adem. In dieser Kategorie starteten 85 Turnerinnen aus dem Kanton St.Gallen als Gäste.

In der Kategorie 2 rundeten Melinda Winkler, Timea Lukas und Vivienne Hudec die Staader Bilanz mit weiteren Auszeichnungen ab. Auch hier war das Teilnehmerfeld mit 76 Turnerinnen gross.

Fast 100 Turnerinnen gingen in der Kategorie 3 an den Start. Aline Brunner durfte ebenfalls eine Auszeichnung entgegennehmen.

Anna Egeter kehrte nach einer Verletzung an beiden Füßen in den Wettkampf zurück und erreichte bereits bei ihrem ersten Einsatz in der Kategorie 4 wieder eine Auszeichnung. In dieser Kategorie waren knapp 100 Turnerinnen am Start.

In der Kategorie 5 konnten sich Kira Wilde, Elea Humbel und Lara Marie Ose im ersten Drittel des Teilnehmerfeldes klassieren und eine verdiente Auszeichnung entgegennehmen.



Siegerin Nerea Piccolo in der Mitte mit ihren Teamkolleginnen der Kategorie 5, 6 und Damen.



Bronzemedailen-Gewinnerin ganz links: Janina Huang mit ihren Teamkolleginnen der Kategorie 2.



Siegerin Lena Mathis in der Mitte mit ihren Teamkolleginnen der Kategorie 3.



«Alles aus einer Hand»

Erfüllen Sie sich Ihren persönlichen Wohntraum
Beratung und fachgerechte Installation von sanitären Anlagen aller Art in Um- und Neubauten. Wir sind der richtige Partner für Bad und Küche, Sanierungen sowie Boiler-revisionen und -wartungen



www.laemmli-thal.ch
+41 71 886 50 90

Lämmli AG
HAUSTECHNIK THAL
24h-Service

Ein Unternehmen der Lippuner Gruppe

BauQualität trägt einen Namen
www.willibauag.ch

Unsere Leistungen:

- Neubauten
- Umbauten
- Tiefbau- und Erdarbeiten
- Kundenarbeiten
- Planungsarbeiten

Willi Bau AG Zweigstellen:
9422 Staad 9404 Rorschacherberg
071 858 58 88 9000 St.Gallen



WILLI BAU AG
Hoch- und Tiefbau



Eugster Storen AG

9425 Thal

40 Jahre Eugster Storen AG

Lamellenstoren und Rolläden
Sonnensegel
Pergolen
Lamellendächer

eugster-storen.ch

aquatec[©]
Schwimmbad & Haustechnik

**Sanitäre Installation und Reparaturen
Schwimmbäder, Unterhalt, Wartungen**

aquatec - schwimmbad & haustechnik gmbh
Inhaber: Erich Grüninger

Hauptstr. 62, 9422 Staad, Tel. 071 850 00 55 / 079 600 71 54
aquatecgmbh@bluewin.ch

AUTOREISEN
Hirn APPENZELL

TAGESFAHRTEN

Do 24.09. 1 Tg. FLÜELA – Unterengadin-Samnaun-Arlberg	*Fr. 56.00
So 04.10. 1 Tg. JUF (höchstgelegenes Dorf Europas) – Domleschg, mit Mittagessen	Fr. 92.00
Mi 07.10. 1 Tg. LUINO Marktbesuch	*Fr. 56.00
Di 13.10. 1 Tg. EUROPAPARK RUST inkl. Eintritt Erwachsene	*Fr. 115.00
Kinder/Jugendlich	*Fr. 99.00
Mi 14.10. ½ Tg. ALP SCHEIDEGG – Hultfegg	Fr. 47.00

* = Ausweis erforderlich!

MEHRTAGESFAHRTEN

27.09. 5 Tg. Herbstfahrt ins SÜDTIROL	HP Fr. 855.00
17.10. 2 Tg. SAISONABSCHLUSSFAHRT «ENGELBERG»	VP Fr. 415.00
01.11. 8 Tg. Kur- und Wellnessferien in ABANO	VP Fr. 1395.00
26.11. 3 Tg. WEIHNACHTSMARKT Salzburg und München	HP/ZF Fr. 595.00
07.12. 2 Tg. WEIHNACHTSMÄRKTE Ludwigsburg & Stuttgart	ÜF Fr. 270.00

VORANZEIGE 2027 / MEHRTAGESFAHRTEN

28.02. 8 Tg. KUR- und WELLNESSFERIEN in Abano	
04.03. 4 Tg. Wintertraum im Südtirol «MÜHLEN IM AHRNTAL»	
19.03. 3 Tg. KASTELRUTHER SPATZENFEST in Leonding bei Linz a.d. Donau	

Abfahrt ab Rheineck «SBB-Bushof», weitere Abfahrten nach Absprache.

Wir freuen uns auf Ihre Anmeldungen!
Verlangen Sie unser neues Reiseprogramm: Ferienreisen und Tagesfahrten 2026 !
Bitte besuchen Sie uns auf unserer Homepage unter: www.autoreisen-hirn.ch

Autoreisen Hirn AG, Appenzell, Tel. 071 780 14 38 oder Elisabeth Michel, Rheineck, 071 888 10 40

zu vermieten
per 1. Oktober 2026

Tiefgaragenplatz
120.–/Monat

078 830 75 71

WIDMER TREUHAND
Steuerberatung
Buchhaltung

Haben Sie die Steuererklärung schon eingereicht?

Ist Ihre Buchhaltung schon nachgeführt?

Wir erledigen das für Sie innert kurzer Zeit!

Markus Widmer
Buchhalter mit eidg. Fachausweis
Claudia Böhner Sachbearbeiterin
Dorfstrasse 8, 9425 Thal
Tel. 071 880 03 01

markus@treuhand-widmer.ch
claudia@treuhand-widmer.ch

TOURISMUSKOMMISSION THAL

■ Thal zu Gast an der Scuntrada in Savognin

Eine langjährige Verbindung führte die Gemeinde Thal diesen Sommer ins Bündnerland: An der Scuntrada, dem traditionellen Jahresmarkt in Savognin, präsentierte sich Thal als Gastgemeinde. Mit Thaler Wein, Impressionen und Informationen aus der Gemeinde sowie einem kleinen Bobby-Car-Event wurde den Besucherinnen und Besuchern einiges geboten.

Eine Verbindung, die über Jahrzehnte gewachsen ist

Seit rund vier Jahrzehnten verbringen Einwohnerinnen und Einwohner aus der Gemeinde Thal ihre Ferien in Savognin und haben dabei zahlreiche Kontakte zu Einheimischen geknüpft. Für einige ist Savognin längst zu einer zweiten Heimat geworden.

Einer davon ist Hubi Müggler. Der ehemalige Thaler Gemeinderat und Unternehmer verbringt mit seiner Familie seit rund 30 Jahren Ferien in Savognin und hat seine Kontakte im Ort über all die Jahre gepflegt. So entstand schliesslich auch die Idee, Thal als Gastgemeinde an die Scuntrada einzuladen.

Hubi Müggler übernahm die Organisation des Thaler Auftritts und wurde dabei von Felix Bischofberger und Tom Kobel, beide Mitglieder der Thaler Tourismuskommission, unterstützt. Tatkräftig mitgeholfen haben zudem zahlreiche Thalerinnen und Thaler, die ihre Freizeit ebenfalls regelmässig im Val Surses verbringen.

Thaler Wein und Impressionen vom Bodensee

Eine kleine Ausstellung mit schönen Impressionen und Informationen vermittelte den Marktbesucherinnen und -besuchern einen Eindruck von unserer Gemeinde am Bodensee. Die beeindruckenden Holzfiguren von Daniel Eggli, der sowohl in Thal als auch in Savognin ein Atelier führt, sorgten dabei für manchen Blickfang.

Auch ein kleines Quiz zur Gemeinde Thal sorgte für Abwechslung. Für attraktive Preise sorgten die Markthalle «Hundertwasser» Altenrhein sowie die Firma Bärlocher Steinbruch-Steinhauerei.

Natürlich durfte auch der Genuss nicht fehlen: Tom Kobel vom Ochsentorkel brachte Wein aus Thaler Reben mit nach Savognin und lud zur Degustation ein. Für die jüngeren Gäste standen einige Bobby-Cars bereit. So entwickelte sich der Thaler Auftritt zu einem lebendigen Treffpunkt am Markt.

Viele bekannte Gesichter

Die Scuntrada bot viel Raum für Begegnungen. Zahlreiche Besucherinnen und Besucher machten beim Thaler Stand Halt, degustierten ein Glas Wein oder nutzten die Gelegenheit für ein Gespräch.

Auch einige Thalerinnen und Thaler reisten nach Savognin, darunter Gemeindepräsident Simon Diezi mit seiner Familie. Zusammen mit den vielen Stammgästen aus der Region Thal entstand so zeitweise fast ein kleines Stück Thal mitten im Bündnerland.

Gerade diese persönlichen Beziehungen prägen die Verbindung zwischen den beiden Orten. Es handelt sich nicht um eine formelle Gemeindepartnerschaft, sondern um Freundschaften und Bekanntschaften, die über Jahrzehnte gewachsen sind und bis heute gepflegt werden.

Tourismus lebt von Begegnungen

Thal am Bodensee und Savognin in den Bündner Bergen könnten auf den ersten Blick kaum unterschiedlicher sein: Hier der Bodensee und die Rebberge, dort die Bündner Bergwelt auf rund 1'200 Metern über Meer. Was beide verbindet, sind ihre Landschaft, ihre Gastfreundschaft und Menschen, die sich mit ihrer Heimat verbunden fühlen.

Der Auftritt an der Scuntrada hat diese Verbindung auf schöne Weise sichtbar gemacht. Ein grosser Dank gebührt Hubi Müggler für die Organisation, Felix Bischofberger und Tom Kobel für die Unterstützung sowie allen Helferinnen und Helfern, die zum gelungenen Auftritt beigetragen haben.

*Für die Tourismuskommission Cornel
(Bilder: Remo Müggler)*



ABÜHLER Holzbau GmbH

Langenhagstrasse 15 9424 Rheineck
Tel. 071 888 16 55
Natel 079 646 28 78
info@abuehler-holzbau.ch
www.abuehler-holzbau.ch

- Umbauten
- Zimmerei
- Schreinerei

IHR HOLZBAUER FÜR GESAMTLÖSUNGEN

HSKERAMIK GmbH



- Plattenbeläge
- Natursteinarbeiten
- Silikonfugen

Hauptstrasse 18 CH-9422 Staad
www.hskeramik.ch info@hskeramik.ch
Marco Spagnol Tel. +41 79 483 09 26
Sandro Herzig Tel. +41 79 740 27 91

EUGSTER CAR CENTER

Hagelschaden am Fahrzeug?

Präzise und digitale Schadensdokumentation mit unserem neuen Hagelscanner.

9425 Thal 071 886 19 80
eugster-carcenter.ch



ELEKTRO FREI RHEINTAL AG

Starkstrom – Schwachstrom – Telematik
www.elektro-frei.ch

Unterdorfstrasse 94 9443 Widnau Tel. 071 727 80 80	Schöntalstrasse 1a 9450 Altstätten Tel. 071 750 04 44	Werdenstrasse 85 9472 Grabs Tel. 081 740 44 44	Thalerstrasse 51 9424 Rheineck Tel. 071 888 56 66	Hauptstrasse 80 9658 Wildhaus Tel. 071 999 94 44
--	---	--	---	--

SCHLOSS WARTEGG

- Herbstmarkt auf Schloss Wartegg – Erleben und Entdecken.

Am Sonntag, 27. September 2026 von 10 bis 16 Uhr erwartet Sie auf Schloss Wartegg ein unvergesslicher Herbstmarkt – ein Fest für die ganze Familie!

Schlendern Sie durch liebevoll dekorierte Marktstände, entdecken Sie handgefertigtes Kunsthandwerk und kosten Sie Spezialitäten aus der Region – frisch, authentisch und mit Herz gemacht. Auch in diesem Jahr gibt es wieder ein Trüffelmarkt, welcher auf reine Trüffel setzt, ohne Aromastoffe.

Freuen Sie sich auf das Musikduo Crepes Sucette, ein spannendes Kinderprogramm mit dem Zauberer Hannes vo Wald und interessante Führungen durch den Schlossgarten und die historische Parkanlage. Unsere Schlossköche verwöhnen Sie in der Festwirtschaft mit frisch zubereiteten Speisen aus eigenem Anbau – saisonal, nachhaltig und köstlich.

Ort: Schloss Wartegg, Rorschacherberg
Zeit: Sonntag, 27. Sept., 10.00-16.00 Uhr
Eintritt frei

Erleben Sie einen Tag voller Genuss, Natur und Kultur für Gross und Klein. Wir freuen uns auf Sie.



Ihr Partner für:

- Steuererklärungen
- Buchhaltungen
- Erbteilungen
- Gründungen / Umwandlungen
- Revisionen, usw.

■ G&W TREUHAND AG
Wiesentalstrasse 6
CH-9425 Thal
Tel. 071 886 48 28
Fax 071 886 48 20
info@gwtreuhand.ch
www.gwtreuhand.ch

Mitglied TREUHAND | SUISSE

ZÄMÄCHO & GNÜSSE – STRASSENFEST BUECHBERGSTRASSE

■ Unter dem Motto «zämächo und gnüsse» organisierte das OK rund um Heinz Herzog, Philipp Klingler, Theo Herzog und Rolf Auer am 16.08.2026 ein Strassenfest auf der Buechbergstrasse.

Während Baustellenlärm, Holperpiste, Staub und Lichtsignalregelung entstand die Idee, nach der Fertigstellung der Buechbergstrasse, diese zu sperren. Es sollte ein Miteinander sein – mit Platz zum Verweilen, Austauschen und Feiern.

Und so kam es dann auch. Die Strasse wurde für den Verkehr gesperrt und Festbänke wurden aufgebaut. Das Buffet durfte dank der Gastfreundschaft der Familie Looser im Schatten ihrer Garage aufgebaut werden. Es füllte sich mit selbst gemachten Salaten, schön dekorierten Kuchen und frischen St.Galler Bürli, gespendet von der Bäckerei Motzer. Bald erklang fröhliches Gelächter und feiner Grillduft stieg einem in die Nase. Die neue Strasse wurde mit Bobbycars und allerhand anderen Gefährten befahren, mit Kreide bemalt und die Büchelstrasse wurde in eine Rennpiste umfunktioniert.

Über 150 Anwohner kamen zusammen und tauschten sich aus.

Die ausschliesslich positiven Rückmeldungen aller Anwesenden und die glänzenden Kinderaugen zwingen das OK-Team nun fast schon, an eine Wiederholung im nächsten Jahr zu denken. Ich freue mich auf jeden Fall schon darauf!

MiAu



INSERTATE

Verstärkung in der Arztpraxis Rheineck

arztpraxis
rheineck

Frau Dr. med. Carolin Dehghan Rouzi verstärkt unser Ärzteteam. Wir freuen uns dadurch, wieder neue Patientinnen und Patienten begrüßen zu dürfen.



Dr. med. Carolin Dehghan Rouzi
Fachärztin für Allgemeinmedizin
Zusatzbezeichnung Notärztin,
Reise- und Tropenmedizin, D,
Mitglied FMH



Dr. med. Thomas Winter
Facharzt für Allgemeinmedizin
Zusatzbezeichnung Akupunktur und
Naturheilverfahren, D, Mitglied FMH

Arztpraxis Rheineck
Poststrasse 6
9424 Rheineck

Tel. 071 888 23 23
rheineck@aerztezentren.ch
www.arztpraxis-rheineck.ch

2. Altmetallsammlung 2026

Der Ornithologische Verein Thal sammelt an folgenden **Samstagen**, jeweils ab **6.45 Uhr**, sämtliche Altmetalle ein. Wir bitten Sie, das Altmetall an die Kehrrichtsammelstellen zu bringen. Aluminiumfolien werden **keine** mitgenommen.

Hinweis: Das bereitgestellte Altmetall gehört ausschliesslich dem OV Thal zur Verwertung. Entwendung ist Diebstahl und wird angezeigt.

Route: Samstag, 19. September 2026

Dorf Thal, Buriet, Buechberg bis Loch, Kreien und Uf em Hus

Route: Samstag, 26. September 2026

Staad, Buechen, Altenrhein, Buchstiggass, Wartenseestrasse, FFA Siedlung, Knüli

Abgabe an den gewohnten Kehrrichtsammelstellen. Telefonische Auskunft erteilt:
Ueli Kuhn, Thal, Tel. 071 888 40 14 oder Alteisentelefon 079 281 89 45

Nötig ist das Alteisentelefon 079 281 89 45 für die Anmeldung der Alteisentransporte von **über 200 kg** und **über 5 m Länge**.

Bei der Altmetallsammlung werden Kühlschränke, Gefriertruhen, Waschmaschinen, Gasherde, Elektroherde u. Elektroboiler, für Fr. 25.– pro Stück, **nur gegen Barzahlung mitgenommen**.

Herzlichen Dank für Ihre Mithilfe

Der Gemeinderat Thal und OV Thal

ABFUHR VON ALTPAPIER

Staad/Altenrhein: Mi, 16. Sept. 2026 | Thal: Do, 17. Sept. 2026

Bitte die Zeitungen und Zeitschriften/Kartons **gebündelt** an der Kehrrichtsammelstelle bereitstellen!

Kehrriicht-Abfuhr in Thal/Staad/Buriet: Donnerstag ab 7.00 Uhr, in Altenrhein: Montag ab 14.00 Uhr

GRÜNGUT-ANNAHME April - Oktober: **Mi** 16.30 bis 17.30 Uhr, **Sa** 16.30 bis 17.30 Uhr (Staad: **Mi** 15.00 bis 17.00 Uhr)

Annahmeplätze: Finslergut Thal, Bützel Buechen, Rheinholzweg Altenrhein, Bauamt Werkhof Staad

Redaktionsschluss Oktober-Ausgabe: Mittwoch, 23. Sept. 2026 / Erscheinungsdatum: Freitag, 2. Okt. 2026



SEPTEMBER 2026

- 05./06. Verkehrsverein Altenrhein: Zwetschgen-chilbi, 12.00-17.00
- 06. Ortsmuseum Altes Öchsli: Reiseziel Museum, 10.00
- 08. Mütter- und Väterberatung SDM (Kinder 0-5 Jahre)
Pflegewohnheim Thal-Rheineck, Kruft 10, al
- 10. Verkehrsverein Altenrhein: Seniorenausflug
- 12. Musikgesellschaft al: Dämmerchoppen, evang. KGH,
17.00, ab 16.30 Festwirtschaft
- 15. Seniorenmittagessen Thal, Pflegewohnheim Thal-Rheineck
- 19. Naturschutzverein Am Alten Rhein: Zugvogelekursion
ins Rheindelta, Besammlung: Bahnhof Rheineck, 15.00
- 22. Mütter- und Väterberatung SDM (Kinder 0-5 Jahre)
Evang. KGH, Thalerstrasse 38a, Buechen-Staad
- 24. Verkehrsverein Staad: Wanderung, Treffpunkt: Bahnhof
Staad, Abfahrt: 13.29
- 24. AVA Altenrhein: Infos über betriebliche Situation und
Auswirkungen des meteorologischen Ausnahmesommers,
Treffpunkt: Brunnenplatz vor Betriebsgelände, 19.00

- 25. Ortsmuseum Altes Öchsli: Neue Ausstellung "Kurioses
Sonderbares und Vergessenes in Thal", Vernissage, 18.30
- 26. Thaler Vollmondverein: Rathausplatz Thal, 18.00-22.00
- 27. Schloss Wartegg: Herbstmarkt, 10.00
- 27. Modellflugverein Thal: Schnupper- und Schaufl egen,
Modellflugplatz Bützel, Buechen, ab 10.30

OKTOBER 2026

- 20. Frauenverein Thal-Lutzenberg: Spielnachmittag, evang.
KGH, 14.00
- 24./25. REAK Rheintalischer Eisenbahn Amateur Klub:
Tage der offenen Türe
Samstag: 10.00-18.00, Sonntag: 10.00-17.00

Herausgeber & Redaktion: Vetter Druck Thal GmbH | Druck und Administration: Vetter Druck Thal GmbH, Tel. 071 888 12 37 | 59. Jahrgang
E-Mail: info@vetterdruck.ch | Erscheint monatlich in alle Haushaltungen der Gemeinde Thal | Auflage: 3500 Expl. | Abonnementspreis jährlich Fr. 32.–

Lehrstelle «Elektroinstallateur EFZ» – Sommer 2027 noch frei



Alles norm-
oder was?



royalnorm küche & bad



norm elektro



norm montagen



norm kontroll



norm sanitär



norm-gruppe